Ausgabe 157
27. Jahrgang - November 2022

Hörsteler STADTMAGAZIN

STADTMARKETING HÖRSTEL

www.stadtmarketing-hoerstel.de

WINTERLICHES FARBENSPIEL ZWISCHEN HIMMEL UND DREIERWALDER AA

- Anzeige -

Ottenhues

Fußpflege Reparaturen

Tecklenburger Str. 24 - 48477 Riesenbeck - Tel.: 05454 / 7107

Seveneick

-Beerdigungsinstitut-

Individuelle Beratung

-Erledigung sämtlicher Formalitäten-
-eigene Druckerei-
(Trauerdrucksachen innerhalb von 2 Std.)
-Grabgestaltung-

Sandbergstraße 2 - 48477 Hörstel
Telefon 0 54 59 / 83 44

Fliesen Lindenschmidt GmbH

- **Fliesen**
- **Estrich**

Münsterstraße 36
48477 Hörstel-Riesenbeck

Telefon 05454/8248
Telefax 05454/7001

info@fliesen-lindenschmidt.de
www.fliesen-lindenschmidt.de

Mit uns wohnen Sie schöner!

UDEN u. KOSCHALKA BEDACHUNG KG

Venhauser Bruch 11
48480 Spelle

Tel 0 59 77 / 65 59 010
0 59 78 / 12 25

info@uden-bedachung.de
www.uden-bedachung.de

Wir suchen:
Vorarbeiter
Facharbeiter
Fachhelfer
für unseren
neuen Standort in Spelle

Weweler

Heizung | Sanitär

Heizungstechnik
Sanitärinstallation
Klempnerei
Grundwasserabsenkung
Regenerative Energien
Kontrollierte Wohnraumlüftung

Altenrheiner Weg 42
48477 Hörstel-Dreierwalde
Telefon: 05978 238
Telefax: 05978 369
E-Mail: info@weweler.de
Internet: www.weweler.de

© 04449-2017 · E+T

- *Elektroinstallation für Neubau- und Umbauprojekte*
- *Reparaturen und Wartungsarbeiten in Gewerbe und Industrie*
- *Moderne Beleuchtungsanlagen*
- *EDV-Netzwerkinstallationen*
- *Telefonanlagen*
- *Photovoltaik-Solarstromanlagen*
- *Reparaturservice und Kundendienst*
- *Fachgeschäft für Elektroartikel, Beleuchtung, Elektromaterial und Ersatzteile*

Elektro Egelkamp *stark in Strom*

Elektro-Installation · Elektro-Hausgeräte · Kundendienst · Miele-Fachhändler

Bahnhofstraße 21 · 48477 Hörstel

Fon ***0 54 59 · 83 07***
Fax ***0 54 59 · 53 16***

Glas & Gebäudereinigung Postmeier
Für eine saubere Zukunft

Postmeier
Glas- und Gebäudereinigung

- Glasreinigung inkl. Rahmen & Falzen
- Treppenhausreinigung
- Bauschlussreinigung
- Reinigung von Dächern und Wintergärten
- Jalousie- & Raffstorereinigung
- Solar- und PV-Reinigung

0163 2372 979
0 54 54 628 98 35
Mo.-Fr.: 7.00 - 17.00 Uhr

www.glasreinigung-postmeier.de

GASTHOF ZUM ADLER

NEIER

Saalbetrieb ■ Übernachtung ■ Gastwirtschaft

Lange Straße 35 ■ 48477 Hörstel-Bevergern
Tel: 05459-8312 ■ Fax: 05459-4478 ■ **www.zum-adler-neier.de**

IN DIESER **AUSGABE**:

BERICHTE (u.a.)

- **Riesenbecker Weihnachtsmarkt am 1. Adventssamstag** **Seite 6**
  Männergesangverein bereitet mit weiteren Helfern vor
- **Weihnachtsmarkt und Eisstockschießen in Dreierwalde** **Seite 7**
  Jugendausschuss ist Veranstalter am 3. und 4. Dezember
- **Erstrahlt die Stadt Hörstel in weihnachtlichem Glanz?** **Seite 8**
- **Blasorchester Frohsinnlädt wieder zur Adventsmusik ein** **Seite 9**
  Open-Air-Konzert am 10. Dezember vor dem Schloss Surenburg
- **An Beleuchtung sparen – aber nicht am Spaß** **Seite 10**
  Weihnachtsbeleuchtung in Zeiten der Energiekrise
- **50 Jahre Stadt Hörstel** **Seite 11**
  Herausgabe Buch, Autorinnen und Autoren gesucht
- **Situation der geflüchteten Menschen** **Seite 14**
- **30 Jahre Hilfstransporte Mo letai** **Seite 16**
  Mit Zigaretten und Cola über die Grenze
- **25 Jahre Jugendfeuerwehr Hörstel** **Seite 18**
  Gründung der ersten Nachwuchsabteilung im Jahr 1997
- **Weidehütte auf der Streuobstwiese am Hof Lammers** **Seite 20**
  Kinder der Janusz-Korczak-Schule bauen die Weidehütte auf
- **Die Evangelische Jugendhilfe Münsterland** **Seite 22**
  Auf dem Weg zum Einrichtungsschutzkonzept gegen Gewalt
- **Kita St. Bonifatius Birgte hat ein neues Zuhause** **Seite 24**
  In neuen Räume auf dem Kapellenplatz in Birgte
- **E&G Kunststofftechnik zehn Jahre in Dreierwalde** **Seite 26**
  Spritzgießmaschinen produzieren Teile für ganz Deutschalnd
- **Ab sofort freie Fahrt für die „Z(w)eitautos“** **Seite 29**
  Carsharing der Stadtwerke Tecklenburger Land ist gestartet
- **Die alte Schmiede Börgel** **Seite 30**
  Ende eines alten Handwerks zugunsten einer Gesundheitsschmiede
- **Erinnerungen an den Schnitzer Konrad Schmidt** **Seite 32**
  Tiefe Religiosität wird in seinen unzähligen Arbeiten ausgedrückt
- **„Reinhildis, Miterbin Christi“** **Seite 34**
  Neuerscheinung über unsere Stadtheilige
- **Grenzstein löste eine ewige Streitfrage** **Seite 38**
  Ortsschild zwischen Bevergern und Riesenbeck am falschen Platz
- **Frauen forsteten den Wald wieder auf** **Seite 40**
  Die Dame auf dem 50 Pfennigstück
- **Holzdiebstahl, ein Kavaliersdelikt?** **Seite 41**
  Nein, denn der Wald ist nicht Allgemeingut!
- **Pielewurm** **Seite 42**
  Wie gelangten die Regenwürmer nach Nordamerika?
- **„Rund um den Kastanienbaum in 2022“** **Seite 44**
  Maria Vill und David Mannstein nutzen ein Foto von der Kastanie

RUBRIKEN

- **DAMALS UND HEUTE IN DER STADT HÖRSTEL** **Seite 46**
- **IMPRESSUM** **Seite 47**
- **Biber und Pogge** **Seite 47**

Titelbild: Andreas Winnemöller

ALLE ZWEI JAHRE
HU UND AU BEI WESSELS.
OHNE TERMIN.

Wessels KFZ-Prüfingenieure
Siedlerstr. 3 / 48429 Rheine
MO-FR: 8-17 Uhr / SA: 9-12 Uhr

Tecklenburger Damm 67 / 49477 Ibbenbüren
MO-FR: 9-17 Uhr / 1. + 3. SA: 9-12 Uhr
www.wessels-rheine.de

Vertragspartner seit 1981
GTÜ

Markus Exeler
MEISTERBETRIEB
Heizung Sanitär Solar Bauklempnerei
Hagenortstr. 40
48477 Hörstel
Tel. 0 54 59 / 80 57 10
Fax 0 54 59 / 80 57 11
Mobil 0 160 / 18 58 891
markus.exeler@osnanet.de

Weil alles passieren kann, sollten Sie auch **auf alles vorbereitet sein.**

Wir sorgen für Klarheit bei Versicherungen und Finanzen. Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns immer verlassen.

Generalagentur Benedikt Bruns
Lange Straße 21
48477 Hörstel-Bevergern
Telefon 05459 80480
Fax 05459 804820

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

STADTMARKETING HÖRSTEL

HÖRSTEL-GUTSCHEIN

Ein Geschenk, das viele Wünsche erfüllt

Der Hörstel-Gutschein bietet Beschenkten eine unglaubliche Möglichkeit, denn er ist aktuell bereits bei mehr als 50 Akzeptanzstellen in der Stadt Hörstel einlösbar.

Egal ob ein spannendes Buch, ein schöner Pullover, eine neue Kaffeemaschine oder der Wochenendeinkauf – mit dem Hörstel-Gutschein ist dies alles ebenso möglich, wie ein gemütlicher Abend im Restaurant und ein entspannter Termin bei der Massage oder Fußpflege.

Erwerben können Sie den Hörstel-Gutschein während der Öffnungszeiten bei nachfolgenden Ausgabestellen:

Bevergern:	Stadtmarketing-Büro, Am Markt 8
Dreierwalde:	ATS – Autoteile Sommer, Hauptstraße 13
Hörstel:	Volksbank Münsterland Nord eG, Bahnhofstraße 5
Riesenbeck:	Volksbank Münsterland Nord eG, Heinrich-Niemeyer-Str. 27

EIN BESONDERER HINWEIS FÜR ALLE GUTSCHEININHABER (BESCHENKTEN):

Ab dem Ausgabejahr 2019 sind alle Gutscheine mit einem Ausgabedatum und dem Hinweis auf eine dreijährige Gültigkeit versehen. Die gesetzliche Gültigkeit dieser Gutscheine (Ausgabe 2019) endet am 31.12.2022. Ebenfalls endet die Gültigkeit für alle Gutscheine, die vor 2019 ausgegeben wurden. Unser Tipp für Sie! Überprüfen Sie, ob Sie noch Gutscheine mit diesen Merkmalen vorliegen haben und lösen Sie diese Gutscheine bis zum 31.12.2022 bei den mehr als 50 Akzeptanzstellen ein.

Einlösende Unternehmen

AGRAVIS Technik Münsterland GmbH, Hörstel
Akzenthotel Saltenhof, Bevergern
Antonius Apotheke, Hörstel
Autohaus M. Lux, Dreierwalde
Autohaus Tumbrink GmbH, Hörstel
Aqua-Tex Schnellreinigung, Riesenbeck
ATS Autoteile Sommer, Dreierwalde
Buchhandlung Hörstel
Burg-Apotheke, Bevergern
Burgstadt Schänke, Bevergern
Combi Verbrauchermarkt Hörstel
Context Medienhaus Beermann, Riesenbeck
Edeka-Markt Wolf, Riesenbeck
Eiscafe Santaniello, Bevergern
Elektro Egelkamp, Hörstel
ELMER … die Autowelt, Hörstel
Fahrrad Helmig, Riesenbeck
Fahrschule Echelmeyer, Bevergern
Floristik Thiemann, Bevergern
Foto Vehr, Dreierwalde
Franz-Josef Urban, Raumausstatter, Bevergern
Fußpflege-Nagelpflege Kummerfeld, Hörstel
Gerdes Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik GmbH, Bevergern
Getränke Vordermark, Hörstel
Helmig & Hallmeier, Bevergern
Heribert Sohlmann, Riesenbeck
Hofladen Junge-Bornholt, Riesenbeck
Hotel XtraGleis, Hörstel
Josef Beermann GmbH & Co. KG, Riesenbeck
Kosmetik & Wellnessstudio J. Wirt, Hörstel
Landhotel Altmann, Ostenwalde
Linden-Apotheke, Riesenbeck
Marien-Apotheke, Hörstel
Massagestudio A. Frühauf, Riesenbeck
Ottenhues, Riesenbeck
PaPaJo, Riesenbeck
Parkhotel Surenburg, Riesenbeck
Podologie H. Hembrock, Riesenbeck
Physio-Treff, Riesenbeck
Piet's Fußpflege, Riesenbeck
Plaza Trends, Riesenbeck
Praxis für Physiotherapie Keizer-Pottver, Riesenbeck
Raiffeisen, Riesenbeck
Schreibwaren Rietmann, Dreierwalde
Schuhhaus Riesenbeck
SP: Struck, Riesenbeck
Stadtmarketing Hörstel UG, Bevergern

AKTION HÖRSTELER TALER 2022

Das Stadtmarketing Hörstel freut sich auch in diesem Jahr wieder, die weihnachtliche Hörsteler Taler-Aktion präsentieren zu können. In Kooperation mit vielen Unternehmen in der Stadt Hörstel werden im Dezember 2022 wieder Gewinntaler verteilt. Ende des Jahres werden dann die Gewinnnummern veröffentlicht. Es warten wieder attraktive Gewinne auf Sie!

NEUER BILDKALENDER RIESENBECK 2023

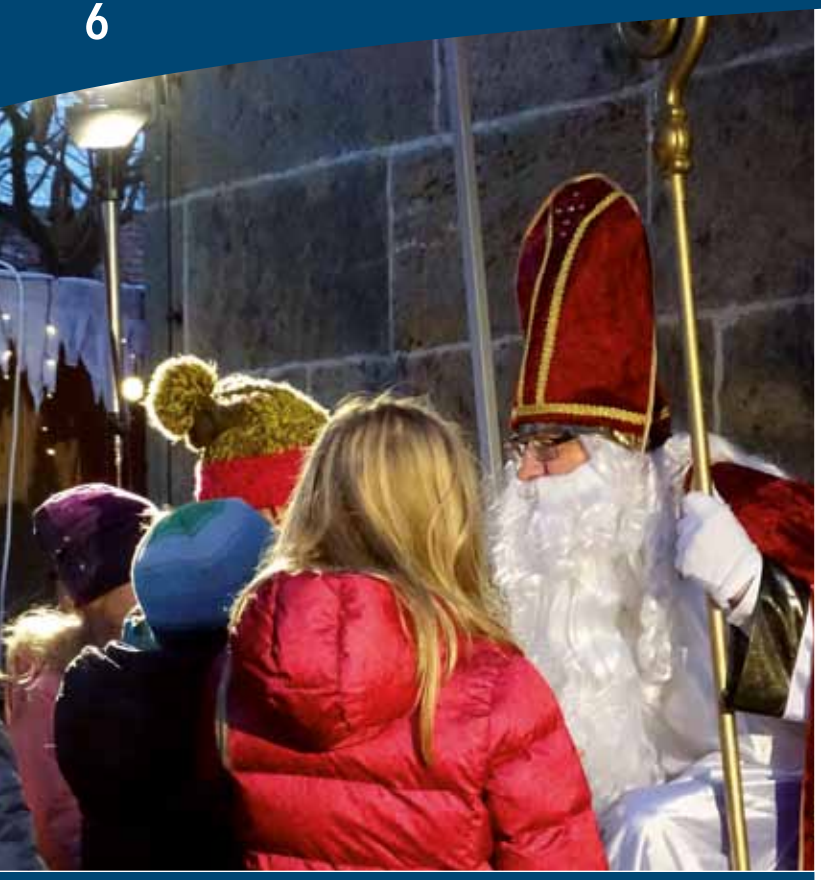
Die Film- und Fotogruppe des Heimatvereins Riesenbeck bietet den neuen Kalender jetzt an

Unter dem Motto „Landwirtschaft in Riesenbeck" gibt die Film- und Fotogruppe des Heimatvereins Riesenbeck einen kleinen Einblick in die für Riesenbeck typische Land(wirt)schaft „gestern und heute" und Erinnerungen an die Firma Niemeyer. Der Fotokalender ist für zehn Euro an den bekannten Verkaufsstellen Junge-Bornholt, Linden-Apotheke und PaPa-Jo in Riesenbeck sowie in der Geschäftsstelle der Stadtmarketing Hörstel UG in Bevergern erhältlich. (P.D./ko)

Kalender 2023

KLEINE ERGÄNZUNGEN ZUM JÄHRLICHEN TERMINKALENDER

Das Redaktionsteam des Hörsteler Stadtmagazins unter Leitung von Nicole Kellinghaus hat sich eine kleine Änderung zum jährlichen Terminkalender überlegt. Ja, den althergebrachten wird es auch weitergeben. Aber wie das in jedem Haushalt so ist, der die eine oder der andere hat nicht immer das erste Heft eines Jahres vor sich liegen. Plötzlich hört man von einem interessanten Event in der Stadt Hörstel. Nur wann und wo ist das? Daher soll in jedem Heft ein kurzer Terminkalender für die nächsten zwei Monate veröffentlicht werden. Und dabei können auch Sie helfen. Mailen Sie uns dafür das Event, den Ort, den Tag und die anzusprechende Organisation, beziehungsweise Verein. **NICOLE.KELLINGHAUS@STADTMARKETING-HOERSTEL.DE** (ko)



Auch in diesem Jahr wird der Nikolaus wieder Überraschungen für die kleinen Gäste bereithalten.

Oben: Die Krippe von Bernhard Hentschel ist in jedem Jahr ein besonderer Hingucker und wird immer wieder mit neuen Figuren erweitert.

Der Punsch, ausgeschenkt von Wolfgang Kemper und Karl-Heinz Funke vom Männergesangverein Riesenbeck, ist sehr beliebt und wärmt von innen. (Fotos: MGV Riesenbeck/bb)

RIESENBECKER WEIHNACHTSMARKT AM 1. ADVENTSSAMSTAG

Männergesangverein bereitet mit weiteren Helfern den Weihnachtsmarkt vor

Nach zweijähriger Corona-Pause veranstaltet der Männergesangverein Riesenbeck (MGV) am 26. November ab 14.00 Uhr einen kleinen, aber sehr stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Wie schon in den Jahren 2018 und 2019 errichten die aktiven Mitglieder des MGV rund um die St.-Kalixtus-Kirche einige von der Werbegemeinschaft ausgeliehene Holzhütten und bereiten ein abwechslungsreiches Angebot vor.

Für die kleinen Gäste wird das Karussell des Birgter Schützenvereins aufgebaut, und der Nikolaus, der um 17.00 Uhr kommen will, hält viele Überraschungen bereit. Die Jungen Barden des Männergesangvereins bereiten eine Bastelaktion für die Kinder vor. Für das leibliche Wohl sorgt der MGV mit Klaushähnchen und die Ehrenamtlichen von Jugendrotkreuz backen mit den Kindern Stockbrot. Der beliebte Punsch nach einem Rezept von Georg Ambrosi wird von ihm und weiteren Kollegen ausgeschenkt, und das DRK sorgt mit herzhafter Erbsensuppe für die innere Wärme. Die Messdiener aus Riesenbeck backen Waffeln und Crèpe, und auch der Heimatverein Riesenbeck wird mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein. Die IVZ bietet den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, sich an der Aktion „Paket mit Herz" zu beteiligen. Dort wartet wieder eine große Auswahl von Wunschzetteln auf Paten. Diese können damit Menschen, die selbst dazu nicht in der Lage sind, zu Weihnachten einen Herzenswunsch erfüllen.

Bernhard Hentschel vom MGV wird wieder die wunderschöne Krippe mit großen Figuren aufbauen und eine weihnachtliche, aber energiesparende Beleuchtung sorgt für die passende Stimmung. Die Organisatoren Achim Toniazzo (Erster Vorsitzender) und Udo Heidemeyer (Erster Schriftführer) des MGV freuen sich mit ihren Sangeskollegen sehr darauf, mit diesem kleinen Weihnachtsmarkt alle kleinen und großen Besucher aus Riesenbeck und Umgebung auf die Adventszeit einzustimmen. Der Ausklang ist am Samstagabend gegen 22.00 Uhr geplant.

Eine Kostprobe seines Könnens gibt der Männergesangverein am 11. Dezember 2022 bei seinem Weihnachtskonzert in der evangelischen Kirche in Hörstel. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Wer Spaß am Singen und Interesse hat, darf auch gerne zu den Chorproben des MGV unter Leitung des Chordirektors, Winfried Kwirotek, kommen, die immer freitags um 19.00 Uhr stattfinden. Weitere Informationen und Termine finden Sie unter www.mgv.hoerstel.de (bb)

Jetzt auch in Bevergern!
SÜDreinigung - textilpflege -
Reinigungs- und Wäsche-Annahme bei
Schreibwaren Lonsing
Schreibwaren - Lotto - Toto
Lange Straße 58 - Bevergern · Telefon 05459 - 9500

WEIHNACHTSMARKT UND EISSTOCK-SCHIESSEN IN DREIERWALDE

Jugendausschuss ist Veranstalter am 3. und 4. Dezember

Das Fliegl Agro-Center an der Südstraße in Dreierwalde wird am ersten Dezemberwochenende wieder Schauplatz für das Turnier im Eisstockschießen (Samstag, 3. Dezember) und für den Dreierwalder Weihnachtsmarkt (Sonntag, 4. Dezember). Ausrichter beider Veranstaltungen ist auch in diesem Jahr wieder der Jugendausschuss Dreierwalde. Los geht es am Freitag ab 17.00 Uhr mit dem Eisstockschießen-Turnier.

Dafür werden wieder zwei Bahnen vorbereitet, sodass rund 20 Mannschaften zu je drei oder vier Personen daran teilnehmen können. Anmeldungen dazu nimmt Bennet Stroot, Telefon 0176 32915215 entgegen. Das Startgeld beträgt 15 Euro pro Team. Aber auch wer nicht Eisstockschießen möchte, ist an dem Samstag herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Alle dürfen sich neben einem vielfältigen Angebot von kalten und warmen Getränken auch auf Pommes, Burger und Co. am Wagen von Ulli Heeger freuen.

Der Weihnachtsmarkt wird erst am Sonntag ab 13.00 Uhr öffnen. Unterstützt wird der Jugendausschusses in der Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes auch in diesem Jahr wieder von der Firma Fliegl. Als Hausherrin beteiligt diese sich aktiv an dem Markt und wird sonntags auch ihre Ausstellung öffnen. Auch viele der Dreierwalder Vereine werden wieder mit verschiedenen Ständen mit von der Partie sein.

Mit im Angebot sind unter anderem wieder Glühwein, Feuerzangenbowle und andere Getränke vom Jugendausschuss. Außerdem betreibt der Jugendausschuss diesmal auch einen Knobelstand mit interessanten Gewinnmöglichkeiten. Das DRK bietet gebratene Champions aus der Pfanne an, und die Frauengemeinschaft kümmert sich um Kaffee und Kuchen. Ergänzt wird das Angebot noch von selbstgemachten Waffeln, die das Jugend-Rote-Kreuz zubereitet. Antiquitäten, Dekoratives, Honig vom Imker und vieles mehr können die Besucher erwerben. Dazu gibt es noch ein Schätzspiel des Heimatvereins. Musikalisch untermalt wird der Markt in diesem Jahr von den "Tastenrowdies Spelle." Mit dem Nikolaus hat sich außerdem für den späten Sonntagnachmittag der auf jedem Weihnachtsmarkt gern gesehene Gast angekündigt.

Wer sich noch mit einem Stand oder einer anderen Idee am Weihnachtsmarkt beteiligen möchte, kann sich dazu auch kurzfristig gerne noch bei Christopher Walter (Telefon 0160 99253140 oder Mail unter christopher.walter.drw.@t-online.de) melden. (aw)

Fotos: Weihnachtsbeleuchtung Lange Straße in Bevergern 2010.
(Fotos: Beate Bühner - oben und Klaus Offenberg)

ERSTRAHLT DIE STADT HÖRSTEL IN WEIHNACHTLICHEM GLANZ?

Darüber haben sich die vier Werbegemeinschaften der Stadt angesichts der Energiekrise und steigender Preise viele Gedanken gemacht. In allen Stadtteilen sind die Verantwortlichen sich darüber einig, dass sie gerade in dieser schwierigen Zeit mit der adventlichen Beleuchtung dazu beitragen möchten, etwas Licht ins Dunkel zu bringen und für ihre Kundinnen und Kunden eine behagliche Atmosphäre in ihren Dörfern zu schaffen.

Wie kann das energiesparend und kostengünstiger gelingen? In allen vier Werbegemeinschaften wurde die Beleuchtung bereits auf LED-Leuchtmittel umgestellt. Claudia Börgel und Franz-Josef Helmig von der Werbegemeinschaft Bevergern teilten im Gespräch mit, dass sie in diesem Jahr die Anzahl der weihnachtlichen Leuchtmittel begrenzen möchten, um Strom einzusparen. Arnold Egelkamp von der Werbegemeinschaft Hörstel informiert darüber, dass durch die Umstellung auf LED der Stromverbrauch für deren komplette Weihnachtsbeleuchtung auf 2 kW/h pro Tag reduziert werden konnte. Auch die Werbegemeinschsft Dreierwalde hat laut Ulrich Heeger ihre Lichterketten und Sterne schon vor einigen Jahren auf LED-Leuchtmittel umgestellt. Ina Lohmann von der Riesenbecker Werbegemeinschaft weist darauf hin, dass die Stromkosten für die Weihnachtsbeleuchtung in jedem Jahr ausschließlich von den Werbegemeinschaften getragen würden. Es lohne sich auf jeden Fall, über Einsparungen nachzudenken, ohne dabei aber auf die vorweihnachtliche Stimmung im Dorf verzichten zu wollen. Die Idee der Werbegemeinschaften Riesenbeck und Bevergern, die Beleuchtungszeiten zu verkürzen, lässt sich nach Aussage von Bürgermeister David Ostholthoff nicht so leicht realisieren, da es technisch schwierig sei. Für Riesenbeck hat man sich für den kommenden Advent darauf verständigt, die Weihnachtsbeleuchtung wie in jedem Jahr anzubringen. Man hoffe aber darauf, dass von Seiten der Stadt noch kurzfristig, aber auch langfristig die Möglichkeit geschaffen wird, die Beleuchtung nachts abzuschalten und so dauerhaft viel Energie einsparen zu können. (bb)

Bedachungen Rohe GmbH
48477 Hörstel • Tel.: 05459/972200
• Dachdeckerarbeiten
• Bauklempnerarbeiten
• Sturmschäden
• Gerüstbau
• Altbausanierung
• Flachdacharbeiten
www.bedachungen-rohe.de

Nach der ersten sehr gut besuchten kirchenmusikalischen Andacht im letzten Jahr findet diese Veranstaltung auch in diesem Advent wieder im Schlosshof Surenburg in Riesenbeck statt.

Adventskonzert des Blasorchesters Frohsinn 2021 im Hof des Schloss Surenburg. *(Foto: Christa Offenberg /bb)*

BLASORCHESTER FROHSINN LÄDT WIEDER ZUR ADVENTSMUSIK EIN

Open-Air-Konzert am 10. Dezember vor dem Schloss Surenburg

Dazu lädt das Blasorchester Frohsinn am 2. Adventssamstag, den 10. Dezember, ein. Ab 15.00 Uhr ist Einlass für die kostenfreie kirchenmusikalische Andacht, die um 16.00 Uhr unter der musikalischen Leitung des neuen Dirigenten, Simon Meads, beginnt. Die Zuhörer dürfen sich auf traditionelle Weihnachtsmusik, moderne Interpretationen, solistische Einlagen und einen Auftritt des Jugendorchesters freuen. Gemeinsam mit der Gastgeberfamilie, Freiherr Heereman, wird der Schlosshof wieder vorweihnachtlich gestaltet und einige Sitzgelegenheiten werden aufgestellt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben Glühwein, Waffeln und Bratwürstchen werden in diesem Jahr auch kalte Getränke und Champignons angeboten. Auch nach Abschluss des Konzertes lädt die besondere Atmosphäre in diesem tollen Ambiente alle Gäste zu einem gemütlichen Ausklang ein, Speisen und Getränke werden während der gesamten Veranstaltung angeboten. Die Proben laufen auf Hochtouren, die Vorfreude ist groß, jetzt hoffen alle Beteiligten nur noch darauf, dass das Wetter mitspielt. Die Musiker und Musikerinnen erinnern sich gerne an die tolle Veranstaltung im letzten Jahr und freuen sich jetzt umso mehr darauf, auch in diesem Jahr den Zuhörern mit ihrer Musik einen schönen Nachmittag zu bereiten. (bb)

Oben: So kennt man das Haus der Familie Thörner in der Adventszeit: Weihnachtsleuchten soweit das Auge reicht - in diesem Jahr wird es anders sein.

Rechts: Carsten Thörner freut sich auch dieses Jahr gemeinsam mit seinem Enkel Leon auf Weihnachten. Weniger Beleuchtung o.k. - aber nicht weniger Spaß, lautet ihr Motto. (Fotos: Andreas Winnemöller)

AN BELEUCHTUNG SPAREN – ABER NICHT AM SPASS AN WEIHNACHTEN

Weihnachtsbeleuchtung in Zeiten der Energiekrise

Es ist schon seit Wochen ein viel diskutiertes Thema, die Weihnachtsbeleuchtung in Zeiten der Energiekrise. Der Strom ist teuer geworden und nicht wenige Experten warnen davor, dass er im Laufe des Winters auch knapp werden könnte. Selbst ein zeitweiser Stromausfall wird von vielen Energieexperten nicht mehr gänzlich ausgeschlossen. Deshalb stellt sich den Menschen auch hierzulande in der nahenden Adventszeit die Frage, ob man es sich noch erlauben darf oder überhaupt noch erlauben kann, die Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr anzubringen.

Sollen wir gänzlich verzichten? Sollen wir reduzieren? Sollen wir es machen wie immer oder frei nach dem Motto „jetzt erst recht" sogar noch einen drauflegen? Diese oder ähnliche Fragen stellen sich im Moment viele Menschen oder Familien. Wobei die letztgenannte Variante wohl eher nirgends infrage kommen dürfte. Bei den Fragen treffen viele verschiedene Meinungen aufeinander. So manches Mal wird in den Diskussionen auch schon die „moralische Keule" geschwungen.

Der Appell zum Energiesparen gegen der so geliebten vorweihnachtlichen Stimmung, darum geht es. Einer, der die Weihnachtsbeleuchtung liebt und zelebriert wie kaum jemand sonst, ist Carsten Thörner. Der Dreierwalder ist seit vielen Jahren dafür bekannt, sein Haus an der Hauptstraße in Dreierwalde derart üppig zu beleuchten, dass es jedes Jahr viele Leute in der Adventszeit anzieht. Für den gelernten Elektriker ist die Haus- und Vorgartenbeleuchtung zu Weihnachten ein echtes Hobby. Jedes Jahr kamen in der Vergangenheit einige neue Elemente dazu. Ein echter Lichtblick in der dunklen Jahreszeit. Wie geht der ausgemachte Weihnachtsfan mit der Energiekrise um?

„Klar haben wir hier zuhause auch darüber gesprochen", sagt Carsten Thörner. Mit welchem Ergebnis? „Ich werde auf den Großteil der sonst üblichen Weihnachtsbeleuchtung verzichten. Aber nicht komplett. Es werden diesmal nur rund zehn Prozent meiner Lichter sein, die ich anbringe." Geld sei dabei nicht mal das vorrangige Motiv. „Ich habe das jetzt nicht Spitz auf Knopf ausgerechnet. Aber mir und uns geht es dabei vor allem um das Zeichen. Wir können hier nicht alles erleuchten und erstrahlen lassen, wenn alle Welt von der Energiemangellage redet." Es sei für Familie Thörner auch ein Akt der Solidarität. Aber man solle Weihnachten auch in diesen schwierigen Zeiten nicht völlig abschreiben. „Wir könnten alle Energie einsparen. Aber wir sollten uns den Spaß und den Zauber der Weihnacht auf keinen Fall nehmen lassen", so Carsten Thörner. Eines ist jedoch wohl sicher: In den Häusern und den Vorgärten wird es in diesem Jahr überall wohl anders aussehen, wenn es dunkel ist in der Adventszeit. (aw)

Lütkemeyer's
GASTHOF
Die gemütliche Gaststätte mit guter Küche und Biergarten.
Für Feste aller Art stehen Ihnen unsere Räumlichkeiten
für 10 bis 500 Personen zur Verfügung.
48477 Dreierwalde - Hopstener Str. 1
Tel. 05978/248 - Montags Ruhetag
www.luetkemeyer-dreierwalde.de

50 JAHRE STADT HÖRSTEL

Herausgabe Buch, Autorinnen und Autoren gesucht

Am 1. Januar 2025 wird die Stadt Hörstel 50 Jahre alt. Sicher wird dieses Ereignis in dem Jahr von seinen Bürgern gefeiert. Aber wie wäre es, wenn zu dem Geburtstag ein Buch herausgegeben würde?

Sie erinnern sich, jeder bis 1975 eigenständiger Ort, Dreierwalde, Hörstel und Riesenbeck und natürlich die eigenständige Stadt Bevergern hatten ihre Monografien als Buch veröffentlicht. Im Jahr 2000 brachte die Stadt Hörstel das Buch zum 25jährigen Bestehen heraus. Jetzt, so haben sich einige Interessierte aus dem Arbeitskreis Stadtgeschichte im Stadtmarketing Hörstel e.V. heraus zusammengefunden, wäre eine Rückschau auf die letzten 25 bis 50 Jahre angebracht. Die Gruppe um den Sprecher, Rainer Lagemann, haben Themen beziehungsweise Themengruppen zusammengestellt und auch schon Autorinnen und Autoren dazu gefunden, jedoch nicht für alle Themen. Vielleicht hat die eine oder der andere Interesse an diesem Buch mitzuwirken. Die Arbeit ist ehrenamtlich. Es erhält jeder, der sich beteiligt, dafür ein Belegexemplar. Eine Liste der Themen kann zur Verfügung gestellt werden. Beispielsweise ist für das Thema Infrastruktur noch keine Verfasserin beziehungsweise ein Verfasser gefunden worden.

Folgende Themen werden ins Buch aufgenommen: Hörstel als junge Stadt, Geschichte bis zur Stadtgründung, Stadtgründung 1975, Wirtschaftsstandort/Wirtschaft, vom Militärflughafen zum Natur- und Innovationsgebiet, Handwerk, Landwirtschaft, Denkmalschutz, Schulen, Kitas, Naherholung, Museen, Natur und Landschaft, Feuerwehr, Stadtmarketing, Ehrenamt, Kultur, Kunsthaus, Kirchen, Sport. Sie können aber noch weitere Themen ergänzen, gleichzeitig bitten wir Sie aber auch eine Autorin oder einen Autor zu den jeweiligen Themen zu benennen.

Bei Interesse bitte melden bei Rainer Lagemann, r.lagemann@osnatel.de. (ko)

WIE GUT KENNST DU DEINE REGION?

Auflösung des Septemberrätsels

Wir haben viele Mails bekommen, die diese Stele im Surenburger Wald kennen. Der Stein wurde von einem Wallfahrer gestiftet, der regelmäßige den Weg im Sommer mit den Bevergernern Wallfahrer nach Telgte zu Fuß machte. In Erinnerung daran ließ er diese Stele herstellen und auf dem Wegekreuz, an dem die Wallfahrer von Surenburg kommen und weiter nach Sarbeck gingen, aufstellen. (ko)

Rechts: Das Gesamtbild der Stele
(Foto: Fotogruppe Heimatverein Riesenbeck)

Logopädische Praxis
Wibke Jansen

• Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen

• Beratung und Anleitung zur Sprachförderung

• Hausbesuche

Ibbenbürener Str. 9 · 48477 Hörstel
Tel: 0 54 59 - 80 10 61 · Fax: 0 54 59 - 80 11 17
info@logopaedie-jansen.de
www.logopaedie-jansen.de

ANTONIUS APOTHEKE

Für Sie vor Ort

Ihr Team der **Antonius Apotheke**

Öffnungszeiten Ihrer ANTONIUS APOTHEKE
Mo – Fr 08:00 – 18:30 Uhr
Sa 08:30 – 13:00 Uhr

Apothekerin Mareike Dykstra e.K.
Bahnhofstraße 40
48477 Hörstel
Telefon: 0 54 59 / 61 71

OVERBECK-LEIDIG
DIE RAUMAUSSTATTER

- Gardinen
- Polsterei
- Teppiche
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Bahnhofstraße 26 • 48477 Hörstel • Tel.: 05459 - 8257
info@overbeck-leidig.de • www.overbeck-leidig.de

SPENDENAUFRUF – UKRAINE HILFE

Babynahrung und warme Sachen werden dringend benötigt

Sie erinnern sich sicher noch an unseren Bericht im Juli-Heft 2022. Da stand, dass mit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine im Februar 2022 die beiden Freunde, Peter Spaas aus Riesenbeck und Darius Zaczek aus Bippen demselben Impuls folgten und miteinander beschlossen, eine Hilfsaktion ins Leben zu rufen.

Jetzt bitten die beiden in der Zusammenarbeit mit der Initiative „Den Kindern von Tschernobyl" um weitere Spenden für die Ukraine. Die nächste Tour direkt in die Ukraine findet Mitte Dezember statt. Denn der Winter naht, und im Gegensatz zu unserer Heimat sind die Winter in der Ukraine bitterkalt. Es werden dringend Babynahrung benötigt, zusätzlich für jede Altersgruppe warme Decken, warme Kleidung, Isomatten, Luftmatratzen und Schlafsäcke. Melden Sie sich direkt bei Peter Spaas, Riesenbeck unter 0176/43037766. (ko)

Peter Spaas und Darius Zaczek.
(Foto Beate Bühner)

Ukraine-Hilfe Dreierwalde dringend weiter auf Spenden angewiesen

Bereits 27 Transporter gingen von Dreierwalde aus in die Ukraine

Was sie bislang geleistet haben, kann man kaum hoch genug bewerten. 27 voll beladene Transporter, größtenteils mit Anhänger, haben sich durch das Engagement der rein privat organisierten Ukraine-Hilfe Dreierwalde bereits auf den Weg von Dreierwalde aus in Richtung Ukraine gemacht.

Die Spendenbereitschaft der Menschen aus Dreierwalde und Umgebung war bislang überwältigend. Mittlerweile lässt sie jedoch merklich nach. Mit Stand Ende Oktober hatte die Ukraine-Hilfe noch gerade genügend Reserven, um einen weiteren mit Hilfsgütern beladenen Transporter auf die Reise zu schicken. Sie appelliert deshalb noch einmal an die Spendenbereitschaft der Menschen. „Wir müssen einfach weitermachen. Unsere gezielte Hilfe wird nach wie vor dringend in der Ukraine gebraucht." Am liebsten sind ihnen natürlich Geldspenden, die sie gezielt einsetzen können. Aber auch Sachspenden, wie Konserven, noch nicht abgelaufene Medikamente, Hygienemittel, Powerbanks, sind jederzeit willkommen. Wer spenden möchte, kann das auf das folgende Konto IBAN: DE19 4035 0005 0004 8482 48, Inhaber Thorsten Vorholt, Verwendungszweck „Spenden Ukraine" tun. Bei Fragen ist Klaus Hebbeler zuständig, Telefon 0176-55854014 oder Mail klaus.hebbeler@gmx.de (aw)

– Neuwagen
– Gebrauchtwagen
– Jahreswagen
– Unfall-instandsetzung
– Reparaturen aller Fabrikate
– TÜV & AU – täglich

Ford Auto PLAGEMANN
Friedrich-Wilhelm-Str. 16 · 48477 Hörstel · Telefon 05459 9356-0

POLY VLIES Group

Ausbildung starten, Zukunft gestalten – think Polyvlies

Wir sind auf der Suche nach jungen Talenten. Auf **www.polyvlies.de** erfährst du alles über uns, unsere Innovationen und deine Chancen.

Unser Ausbildungsangebot (m/w/d)

- Maschinen- u. Anlagenführer für Textiltechnik
- Produktionsmechaniker Textil
- Industriemechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Textillaborant
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann
- Fachinformatiker (Systemintegration)

Klingt spannend?
Dann komm in unser Team und richte deine Bewerbung, gerne auch als E-Mail, an:

Polyvlies Franz Beyer GmbH,
Kristina Beyer / Dörthe Westermann
Postfach 3043, 48472 Hörstel-Bevergern
ausbildung@polyvlies.de

Wir freuen uns auf dich.

SITUATION DER GEFLÜCHTETEN MENSCHEN AUS VERSCHIEDENEN LÄNDERN

Im Stadtgebiet leben derzeit nach Auskunft vom Leiter des Fachbereichs Soziales, Dieter Ostkamp, Flüchtlinge aus 28 unterschiedlichen Nationen. Deren Zahl hat sich im letzten halben Jahr von 150 auf 270 Menschen erhöht. Zum einen kommen viele Geflüchtete aus der Ukraine, aber bei den Neuankömmlingen sind auch 58 Personen aus sogenannten Drittstaaten wie Syrien oder Afghanistan.

„Vor-Ort-Versicherer."
Ganz in der Nähe, wenn es drauf ankommt.

Jürgen Sander
Heinrich-Niemeyer-Str. 21, 48477 Hörstel
Tel. 05454 7868
sander.riesenbeck@provinzial.de

Oliver Kemper
Bahnhofstr. 3, 48477 Hörstel
Tel. 05459 93540
kemper@provinzial.de

PROVINZIAL

Sie alle wurden gezwungen, ihr Heimatland aufgrund von Krieg, Verfolgung, Hunger und anderer schlimmen Krisen zu verlassen. Oft kommen sie nur mit dem, was sie am Leib tragen und einer Tasche mit wenigen persönlichen Dingen bei uns an. Einige suchen vorrübergehenden Schutz, andere versuchen sich hier eine neue Existenz aufzubauen.

Bei vielen Schritten, die sie hier in einem für sie zunächst fremden Land machen müssen, benötigen sie Unterstützung. So unterschiedlich wie die Menschen und ihre Geschichten sind, so vielfältig sind auch die zu leistenden Hilfen. Die Stadt Hörstel kümmert sich mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Fachbereich Soziales zunächst um die Aufnahmeformalitäten und die Unterbringung der ankommenden Geflüchteten. Die Stadt konnte inzwischen 25 Wohnungen anmieten, und es werden weiterhin

geeignete Wohnungen und Häuser gesucht. Auf der Homepage der Stadt können sich Wohnraumanbieter unter www.hoerstel.de melden, aber auch, wer Wohnraum für Flüchtlinge sucht, kann sich dort eintragen. Rund 100 der geflüchteten Menschen sind in der Stadt Hörstel privat untergebracht. Die „Herbergsfamilien" helfen den Menschen dann oft bei den nächsten Schritten. Die Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Hörstel leistet ebenfalls seit vielen Jahren wertvolle Unterstützung für Flüchtlinge in allen Teilen des Stadtgebietes. So haben Bevergern, Riesenbeck, Hörstel und Dreierwalde jeweils eigene Ansprechpartner, die vor Ort individuelle Hilfen organisieren. Das große Team von Ehrenamtlichen rund um den Koordinator dieser Hilfsorganisation, Heinz Hüppe, hat sich 2015 zusammengeschlossen, um bei der Integration der Flüchtlinge zu helfen und ihnen diese zu erleichtern. So unterstützen sie zum Beispiel bei Behördengängen, bei Arztbesuchen, Vermittlung von Sprachkursen, Beschaffung von Möbeln und Gegenständen für den täglichen Bedarf, bei der Arbeitsplatzsuche und vieles mehr. Die Sprachbarriere ist laut Dieter Ostkamp ein großes Problem, da die Anzahl der angebotenen Sprachkurse nicht ausreichend sei. Integration gelingt aber umso besser, je mehr man seine Mitmenschen verstehen kann. Seit Beginn der Flüchtlingskrise haben die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer immer wieder auch gesellige Treffen und Feiern veranstaltet, damit die Geflüchteten untereinander sich besser kennenlernen und die Eingewöhnung in unsere Gesellschaft leichter fällt. Leider hat die Corona-Pandemie viele dieser Ideen blockiert. Dass auch der Ukraine-Konflikt in diese Zeit fällt, erschwert die Gesamtsituation zusätzlich, da in relativ kurzer Zeit viele Geflüchtete auch in der Stadt Hörstel angekommen sind. Heinz Hüppe und die vielen Ehrenamtlichen sind durch jahrelange Tätigkeit sehr gut vernetzt. Sie stehen in engem Kontakt mit anderen Hilfsorganisationen, wie zum Beispiel dem DRK, dem Caritasverband oder dem SkF in Ibbenbüren. So können alle gemeinsam praktische Solidarität mit den hier ankommenden Flüchtlingen zeigen und erreichen, dass diese sich angenommen fühlen. Die vom Kreis Steinfurt zur Verfügung gestellten Geldmittel für verschiedene Unterstützungstätigkeiten wie das Ausfüllen von Anträgen, werden von den Ehrenamtlichen derzeit direkt für die Flüchtlingshilfe eingesetzt. Im Gespräch berichtete Heinz Hüppe von regelmäßigen Treffen der Ehrenamtlichen sowie der Möglichkeit, gespendete Hilfsgüter im alten Feuerwehrhaus in Bevergern zu lagern. Wer sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren möchte oder Alltagsgegenstände wie zum Beispiel Geschirr für Geflüchtete vor Ort spenden möchte, kann sich unter www.flüchtlingshilfe.hoerstel.de informieren und mit Heinz Hüppe oder den Ansprechpartnern in den Ortsteilen Kontakt aufnehmen. Alle Telefonnummern sind dort aufgeführt. (bb)

Dr. Laumann, Konermann & Kollegen
Rechtsanwälte und Notare

Franz Laumann
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

Heinrich-Niemeyer-Straße 27 • 48477 Hörstel-Riesenbeck
Telefon (0 54 54) 93 36 0 - 0 • E-Mail: hoerstel@dr-laumann.de

Silvester Party im Seestübchen
die Party zum Jahreswechsel für die ganze Familie

Am 31. Dezember 2022 um 19 Uhr starten wir mit einem großen Buffet mit allerlei Leckereien, natürlich darf auch der Nachtisch nicht fehlen. Inkl. sind alle Softdrinks, Biere, Wein, Herthaseeschluck, Roter, Korn und um Mitternacht ein Glas Sekt. Für die Unterhaltung sorgt DJ Markus und um 24 Uhr zündet das Seestübchen ein großes Feuerwerk (mitbringen von eigenem Feuerwerk ist nicht erlaubt). Für die Kids wird die Eisstockbahn hergerichtet mit verschiedenen Spiel-, Unterhaltungs- und Entspannungs- Möglichkeiten.

Erwachsene 60.00€ - Jugendliche 10-15 Jahre 30.00€ - Kinder 3-9 Jahre 20.00€
Preise pro Person, Anmeldung nur per Vorkasse möglich.

Seestübchen
DAS FAMILIENRESTAURANT AM HERTHASEE

Links: Erster Transport 1992 Abfahrt von Moletai.

Rechts: Das Feuerwehrfahrzeug auf dem Transport nach Moletai, Ostern 2000. *(Fotos: Karl-Heinz Antons)*

30 JAHRE HILFSTRANSPORTE MOLETAI - LITAUEN

Mit Zigaretten und Cola über die Grenze

Wie schnell man sich in der Rückschau mit Jahren und Zeiten vertut. Sind es erst 25 Jahre her oder schon 30? „Im Dezember vor 25 Jahren haben wir die ersten Hilfstransport nach Moletai durchgeführt", so Karl-Heinz Antons, der nachdem er sein liebevoll zusammengestelltes Album hervorgeholt hatte, das Jahr revidieren musste. „Der erste Transport von Bevergern nach Moletai fand vom 8. Dezember 1992 bis zum 12. Dezember statt."

Also sind das schon 30 Jahre her. Die Not im Baltikum war nach dem Zusammenbruch der UdSSR besonders groß. Hilfstransporte wie heute aus Deutschland in die Ukraine brachten, wenn auch nur partiell Hilfe. Mit einem Wohnmobil und zwei LKWs bewegte sich der erste Konvoi aus Bevergern um 4.30 Uhr am 8. Dezember 1992 nach Osten. „Schon beim ersten Grenzübergang nach Polen mussten wir umkehren, und über Frankfurt/Oder durften wir dann einreisen.", erinnert sich Karl-Heinz Antons beim Betrachten des Albums. „Die Zollpapiere hatte Werner Wallochny schon vorher ausgestellt, trotzdem dauerte die Zollabfertigung noch drei Stunden." Die drei Fahrzeuge erreichten um zwei Uhr nachts Warschau, wo die Mannschaft aus Felix Heescher und Robert Eickel im Wohnmobil, Bernd Beyer und Alfons Althelmig sowie Josef Thiemann und Karl-Heinz Antons in den LKWs eine kurze Nacht verbrachten. „Vier Personen mussten auf der Bank oder im Sessel schlafen, Abenteuer pur", wie Karl-Heinz Antons in seinen privaten Aufzeichnungen schreibt. Um 7.00 Uhr ging es weiter. Riga wurde gegen 21.00 Uhr erreicht, Moletai am nächsten Tag gegen Mittag. „Dabei lief nicht alles glatt. Ein PKW rammte das Wohnmobil, was zu langen Diskussionen mit der örtlichen Polizei führte." Besonders die Kinder in den Heimen freuten sich über die Pakete, denn es war kurz vor Weihnachten und persönliche Geschenke gab es nicht. „Schulen, Krankenhäuser und Internate fuhr der Hilfskonvoi an und lud notwendige Lebensmittel, Medikamente, Bekleidung, Arzneimittel und Schuhe aus, wie es in den Zollpapier stand. „Gesamtwert 11.000 DM, Gesamtgewicht 3.000 kg" Am letzten Abend waren die sechs Männer aus in einer Molkerei eingeladen. Nach einem Saunabesuch wurden sie von den Mitarbeitern eingeladen, natürlich auch zu Wodka. „Bernd Beyer erzählte noch vieles aus Bevergern und vom Karneval." Und weiter „Am anderen Morgen, Samstag den 12.

„Ohne Blumen fehlt dir was!“

egesagarten
THIEMANN
GÄRTNEREI & FLORISTIK
von-Galen Straße 15
48477 Hörstel-Bevergern
Tel. 05459/8222

www.blumen-thiemann.de

Praxis für Ergotherapie
Karin Jansen
SI-Therapeutin • Elterntrainerin bei AD(H)S
• Sensorische Integrationstherapie
• Therapie und Elterntraining bei AD(H)S
• Ambulante Rehabilitation
• Therapie nach Bobath
• Neurofeedback
• Rheumabehandlung
• Hirnleistungstraining
• Hausbesuche
Lange Straße 15
48477 Hörstel-Bevergern
Tel.: 05459/802675

M. Schoppe
Schlosserei und Maschinenbau
Schweißfachbetrieb nach DIN EN1090
Stahlkonstruktion · Edelstahlfertigung · Maschinenbau · Agrartechnik
Veerbiäkenweg 55 · 48477 Hörstel · Tel. 05459 80 52 03 · Fax 05459 80 31 40
www.m-schoppe.de · info@m-schoppe.de

Gebäudereinigung Geersen
Objekt und Glas Reinigung
Böttcherstr. 10
48477 Hörstel-Bevergern
Telefon: 05459 - 5709999
post@gebaeuderreinigung-geersen.de
www.gebaeudereinigung-geersen.de
Folgen Sie uns auf unseren Social-Media Seiten
#gebaeudereinigunggeersen
... eine saubere Sache!!!

Dezember, erlebten wir eine Überraschung, denn es waren 15 bis 20 cm Neuschnee gefallen. So beschlossen wir Bernd, Alfons, Josef und ich schnellstens nach Hause zu fahren.“ An der Grenze Litauen/Polen fehlten den Ausreisenden die im Wohnmobil aufbewahrten Zollpapiere. „Gut, dass eine der Zöllnerinnen uns dort noch von der Einreise erkannte. Die Abfertigung kostete uns einige Schachteln Zigaretten und ein paar Dosen Coca Cola.“ Auf den Fahrten nach Moletai verbrauchten die Fahrzeuge gut 1.000 Liter Benzin beziehungsweise Diesel, Kosten von 1.000 DM. Um diese Kosten zu minimieren, kam bei späteren Fahrten Karl Gerdes auf die Idee, auf einem der LKWs alte Öltanks mitzunehmen. Gefüllt mit Diesel konnte man bei Stopps nachtanken. Damit die Zöllner diese Tanks nicht fanden, waren davor Matratzen gestapelt. „Hat geklappt. Nur beim Nachtanken musste mit einem Schlauch der Diesel angesaugt werden, dafür war Jochen Linnenschmidt zuständig, ein undankbarer Job!“ Das Album von Karl-Heinz Antons geht bis zum Jahr 2000, als der Hilfstrupp den Feuerwehr-LKW des Löschzugs Hörstel nach Moletai brachte. (ko)

Höreräte mit Akkutechnologie!
Jetzt kostenlos moderne Hörgeräte mit Akkutechnologie bei uns testen!

Vorteile von Akku-Hörgeräten:
- Sparen Sie den Kauf von Hörgerätebatterien
- Einfache Bedienung durch komfotables Aufladen – auch unterwegs
- Sie schonen die Umwelt
- Extra lange Betriebsdauer für mehr Unabhängigkeit im Alltag

HÖRZENTRUM RHEINE
Rheine · Hörstel · Recke · Riesenbeck

Hörzentrum Rheine in Hörstel
Bahnhofstraße 19
Telefon (05459) 80 16 66
hoerstel@hoerzentrum-rheine.de

Hörzentrum Rheine in Riesenbeck
Heinrich-Niemeyer-Straße 50
Telefon (05454) 9 33 99 23 ·
riesenbeck@hoerzentrum-rheine.de

www.hoerzentrum-rheine.de

25 JAHRE JUGENDFEUERWEHR HÖRSTEL

Gründung der ersten Nachwuchsabteilung im Jahr 1997

Regelmäßig über 200 Einsätze werden im Stadtgebiet jährlich von den vier Löschzügen der Feuerwehr aus dem Stadtgebiet Hörstel gefahren. Eine beeindruckende Zahl, die die rein aus ehrenamtlichen Mitgliedern bestehende Feuerwehr leistet. Damit diese Einsätze überhaupt stattfinden können, werden in erster Linie auch genügend Einsatzkräfte benötigt.

Im Löschzug Hörstel sind dies aktuell 67 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, die ihren Dienst anbieten, wenn er benötigt wird. Dass es diese hohe Zahl an Freiwilligen gibt – anders als in zahlreichen anderen Regionen in Deutschland – ist sicherlich auch einer Weichenstellung zu verdanken, die vor 25 Jahre ins Leben gerufen wurde.

Am 19. September 1997 wurde unter dem Löschzugführer, Alfons Gebbe, dem Wehrführer, Xaver Thele, und Bürgermeister, Josef Plumpe, die Nachwuchsabteilung des Löschzugs

Hörstel gegründet. Mit der Jugendfeuerwehr sollten Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren schrittweise an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt werden. Die Leitung der Nachwuchsgruppe übernahmen Heinz Rüping und Dieter Krawietz. Eine Idee, die sich im Nachhinein für die weitere Entwicklung der freiwilligen Feuerwehr als Glücksfall herausstellte. Mittlerweile gehört mit rund 50 Prozent fast die Hälfte der aktiven Feuerwehrmitglieder der ursprünglichen Jugendfeuerwehr an. Was vor 25 Jahren in Hörstel Schule gemacht hatte, wurde in den folgenden Jahren auch in den drei weiteren Ortsteilen Hörstels etabliert. Alle vier Löschzüge haben heute eigene Jugendfeuerwehren und bieten damit interessierten Jugendlichen einen guten Einstand für die späteren Einsätze in der Feuerwehr.

In der „ältesten" Jugendfeuerwehr der Stadt Hörstel sind es aktuell Matthias Reckling und Lars Meyer, die die Leitung der Nachwuchsabteilung verantworten. Sie sorgen in zweiwöchigem Rhythmus immer montags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr für ein abwechslungsreiches Programm. Auf dem Gelände der Feuerwehr werden die Jugendlichen beispielsweise fit für die sogenannte Leistungsspange gemacht. Die Leistungsspange ist das höchste Leistungsabzeichen für ein Mitglied der Jugendfeuerwehr. Sie wird verliehen, wenn ein Jugendfeuerwehrmitglied in einer Gruppe in fünf Bereichen zeigt, dass er körperlich und geistig den Anforderungen gewachsen ist. Bewertet werden Feuerwehrübungen der Gruppe, Staffelläufe aber auch die Schnelligkeit beim Zusammenlegen von Schläuchen. Darüber hinaus sind die Montagabende aber auch mit vielen weiteren interessanten Aktionen gespickt. Funk- oder feuerwehrtechnische Übungen gehören für die Jugendlichen genauso dazu wie Ausflüge zum Bowling oder Lasertag. Kreiszeltlager, Orientierungsmarsch oder der Besuch des deutschen Feuerwehrtags runden das vielschichtige Angebot für die Jugendlichen ab.

Aktuell umfasst die Jugendfeuerwehr im Löschzug Hörstel 18 Jungen und Mädchen im Alter von zwölf bis 18 Jahren. Sobald die jungen Feuerwehrmitglieder volljährig sind, können sie in die aktive Wehr eintreten. Mit einem Grundlehrgang geht dort der aktive Dienst los. Dafür seien sie aufgrund der Jugendfeuerwehrausbildung bereits gut gerüstet, freut sich Matthias Reckling und ist sich sicher, dass sich so auch zukünftige zuverlässige Kräfte in der Freiwillige Feuerwehr in Hörstel engagieren werden. (ca)

Gründungs-urkunde

der

Jugendfeuerwehr Hörstel

- Löschzug Hörstel -

Zum Wohle der Bevölkerung der Stadt Hörstel, der Leistungsstärke der Freiwilligen Feuerwehr -Löschzug Hörstel- und zur Förderung der Jugendarbeit innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr gründet der Löschzug Hörstel am heutigen Tag die Jugendfeuerwehr Hörstel.

Hörstel, 19. September 1997

Oben links: Aktuelle Mitglieder der Jugendfeuerwehr beim Tag der offenen Tür im Herbst 2022. (Foto: Christian Allrogge)

Unten links: Mitglieder der Jugendfeuerwehr 1998. (Foto: Feuerwehr Hörstel)

Oben rechts: Gründungsurkunde (Foto: Feuerwehr Hörstel)

Unten: Die beiden Leiter der Jugendfeuerwehr Lars Meyer und Matthias Reckling. (Foto: Christian Allrogge)

Alle Schüler mit den Helfern und Unterstützern .
(Foto: Klaus Offenberg)

WEIDEHÜTTE AUF DER STREUOBSTWIESE AM HOF LAMMERS IN RIESENBECK

Kinder der Janusz-Korczak-Schule bauen die Weidehütte auf

„Wie haben wir das am Montagmorgen gemacht?", fragte der Zimmermann Hermann Lammers die Schüler Lukas, Fyn, Luca, Leon Sven, Dean, Nico und Ciara. Mitte September stehen sie vor der soeben fertiggestellten Weidehütte. Diese Hütte ist ein weiterer wichtiger Baustein zur ökologischen Aufwertung der großen Streuobstwiese am Hof Lammers in Riesenbeck – ein Vorzeigeprojekt des Heimatvereins Riesenbeck für die heimische Natur.

Der Boden war ja nicht eben. Und eine Hütte aus Holz darf ja nicht schief stehen". - „Schlauchwaage", war sogleich zu hören. Denn die sechs Jungs und das Mädchen der Janusz-Korczak-Schule haben sehr gut aufgepasst und dabei zugleich durch handwerkliche Tätigkeit auch wichtige Dinge gelernt. „Die praktische Arbeit der Schülerinnen und Schüler hilft, später einen handwerklichen Beruf zu finden, der ihnen Spaß macht", so Hermann Lammers. „Man kann jetzt schon erkennen, dass sich der eine zum Dachdecker, der andere zum Zimmermann ausbilden lassen könnte."

Schüler beim Sägen mit einer Handsäge. *(Foto: Klaus Offenberg)*

In gerade mal drei Tagen haben die sieben Kinder unter Anleitung von Hans Jakob Merkens sowie Hermann Lammers beim Bau einer Weidehütte geholfen. Diese soll nicht nur Schafen einen schützenden Schirm geben, sondern auch dem Steinkauz und anderen Vögeln sowie Wildbienen einen Unterschlupf und Nistmöglichkeit. Lehrer Klaus Bracker und Udo Hövelmeyer haben die Schüler betreut.

Worum es dem Heimatverein bei dem Projekt „WiesenWunder" geht? Dazu Stephan Beermann sowie Maria und Klaus Lustig, die das Vorhaben von Beginn an begleiten: „Es geht uns natürlich in erster Linie um Erhalt und Förderung der heimischen Artenvielfalt, die in den vergangenen Jahrzehnten leider auch in unserer Region radikal zurückgedrängt wurde. Wichtig ist uns aber auch, dass vor allem Kinder und Jugendliche ein Gespür dafür bekommen, welchen Reichtum uns die Natur schenkt, wenn wir bereit sind,

ihr einen Platz einzuräumen." Auf mehr als 25 aktive Helfer kann die Gruppe bei ihren zahlreichen Einsätzen zur Pflege der Obstwiesen am Westring, am Kreisverkehr Bevergerner Straße und am Hof Lammers (alle in Riesenbeck) verlässlich zurückgreifen. Auf diese Weise wurden und werden seit 2019 Hunderte Arbeitsstunden jährlich geleistet. Schon seit Jahren geplant ist die Anlegung eines Lehrgartens, ebenfalls am Hof Lammers. Leider hat sich die erforderliche Beantragung bereits fest zugesagter Fördermittel aus dem Leader-Programm aufgrund der Überlastung der Stadtverwaltung immer weiter hineingezögert, bedauern die Akteure. Dass diese Maßnahme in der Bevölkerung gleichwohl gewollt ist, zeige die hohe Spendenbereitschaft für den Lehrgarten. Alle Beteiligten hoffen nun, dass es zügig zur Umsetzung kommt.

Die Beteiligten freuen sich, dass mit der Weidehütte dank der finanziellen Unterstützung der Naturschutzstiftung Kreis Steinfurt ein markantes Zeichen gesetzt werden konnte. „Wie man sehen kann, zurecht!", sagte Udo Schneiders vor Ort. Er ist Geschäftsführer der Stiftung und war sofort Feuer und Flamme, als er von der Arbeit der Gruppe WiesenWunder erfuhr. Das seit mehr als zehn Jahren laufende Weidehütten-Projekt der Stiftung versteht er zudem als Beitrag, die in unserer Parklandschaft traditionelle Bewirtschaftung in Erinnerung zu rufen. Auch Bürgermeister David Ostholthoff ergänzte, „dass damit Riesenbeck bereichert wird. Denn unterhalb der Wiese liegt Lammers Hof mit dem Landwirtschaftsmuseum und oberhalb führt der Wanderweg am Teutohang vorbei."

In der nun fertiggestellten Weidehütte ist oben über dem offenen Eingang das Eingangsloch für den Steinkauz. Diese kleinste heimische Eulenart ist Leitvogel des Projekts WiesenWunder. Von innen haben die Kinder Nistkästen für Vögel aufgehängt, die diese von außen durch ein Loch erreichen können. Weitere Nistkästen für Wildbienen und anderen Insekten hat die Gruppe WiesenWunder nachträglich hinzugefügt. Hans Jakob Merkens ist zuversichtlich, dass schon bald eine Familie in die Steinkauzröhre einziehen wird. „80 Prozent unserer Feldscheunen im Kreis haben Steinkäuze schon angenommen", freut er sich über den nachhaltigen Erfolg der Naturschützer im ganzen Kreis. Durch den aktiven Einsatz konnte die Zahl der Steinkauz-Brutpaare deutlich gesteigert werden. Besonders morgens säßen die Steinkauz-Paare gern oben im Anflugloch und sonnten sich. Diese Eulenart braucht eine von Schafen beweidete Fläche, um darauf Insekten und auch Feldmäuse zu jagen. Dabei laufen und hüpfen die Käuze über den Boden. (ko)

Foto ganz oben: Kinder nach der Apfelsafternte. - unteres Bild: Apfelsaft WiesenWunder. (Fotos: Stephan Beermann)

Apfelsafternte der Gruppe WiesenWunder

Wie schon im Vorjahr hat die Gruppe WiesenWunder des Heimatvereins Riesenbeck im September knackige Äpfel der Streuobstwiese am Westring zu naturbelassenem aber haltbarem Apfelsaft verarbeitet. Alle verwendeten Äpfel sind natürlich ohne Schaden und vor allem ungespritzt, also rein biologisch. Mit dem Verkauf des köstlichen Saftes finanziert die Gruppe die für die Pflege ihrer drei Obstwiesen notwendigen Geräte und Werkzeuge, aber auch Neu- und Nachpflanzungen mit Bäumchen und Sträuchern. Mit dem Kauf des Saftes fließt somit jeder Euro in den Naturschutz in der Stadt Hörstel. Wer die Arbeit der Naturschützer unterstützen möchte, kann dies auch durch den Erwerb der Apfelsaftflaschen tun. Diese sind erhältlich über Mitglieder des Gruppe WiesenWunder, Kontakt: 0151 28346805 (Stephan Beermann), 015115620874 (Thorsten Obermeyer) oder 05454/7576 (Maria Lustig), www.wiesen-wunder.de (pd, ko)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer Seminar Gewaltprävention. (Foto: Ev. Jugendhilfe)

DIE EVANGELISCHE JUGENDHILFE MÜNSTERLAND AUF DEM WEG ZUM EINRICHTUNGSSCHUTZKONZEPT GEGEN GEWALT

Die Evangelische Jugendhilfe Münsterland arbeitet derzeit an der Erstellung eines Einrichtungsschutzkonzeptes gegen Gewalt. Die betreuten Kinder und Jugendlichen, aber auch deren Familien und die Mitarbeitenden des Trägers sollen hierdurch noch besser gegen Gewalt jeglicher Art geschützt werden. Der Erstellungsprozess ist für die kommenden zwei Jahre angesetzt und wird extern von der „Praxis für Sexualität" aus Duisburg begleitet.

Ein Einrichtungsschutzkonzept kann nur erfolgreich sein, wenn der ganze Träger daran beteiligt ist und eine Kultur des Gewaltschutzes lebt. In der Evangelischen Jugendhilfe Münsterland sind das neben den betreuten Kindern, Jugendlichen und Familien mittlerweile über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in zirka 100 Projekten. Zum Auftakt des Erstellungsprozesses für das Einrichtungsschutzkonzept fand am 28. September2022 ein Fachtag im Ballenlager in Greven statt. Für die 120 teilnehmenden Fachkräfte hatte die „Praxis für Sexualität" ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Nachdem Karin Beckmann als Geschäftsführende die anwesenden Gäste und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßt hatte, stand der Vormittag ganz im Zeichen der Vorträge von Werner Meyer-Deters und Ulrike Leimanzik. Meyer-Deters referierte über „Die Janusköpfigkeit der Macht im Kontext von Hilfe und Beratung", wohingegen Leimanzik „Polizei und soziale Arbeit - Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit" in den

Unsere Leistungen:

- *Individuelle pharmazeutische Beratung und Betreuung*
- *Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen*
- *Herstellung individueller Salben und Lösungen*
- *Verleih von Medela Milchpumpen, Babywaagen und Unterarmgehstützen*
- *Digitale Angebote wie Vorbestell-App, Videoberatung*
- *Kostenloser Botendienst*

BURG-APOTHEKE Bevergern

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08.00–13.00 Uhr 14.30–18.30 Uhr
Mittwochnachmittag	geschlossen
Samstag	09.00–12.30 Uhr

– Für Sie vor Ort –

Inh. Marcel Planteur
Lange Str. 22
48477 Hörstel-Bevergern
Tel. 05459–6644

www.burg-apotheke-bevergern.de

Fokus nahm. Die Themenauswahl und zahlreiche Praxisbeispiele sorgten dafür, dass es während und nach den Vorträgen zu einem lebendigen Austausch zwischen allen Anwesenden kam.
Nach diesem Input ging es nachmittags in die verschiedenen Workshops. Unter Moderation des Teams der „Praxis für Sexualität" beleuchtete man konkrete Themen des Einrichtungsschutzkonzeptes, zum Beispiel die Risiko- und Ressourcenanalyse sowie Beschwerdewege unter dem Aspekt von Partizipation. Es wurde sich zudem mit Ideen für einen Verhaltenskodex und einen Interventionsleitfaden und nicht zuletzt mit einer Kultur der Achtsamkeit und Fehlerfreundlichkeit auseinandergesetzt. Die Ergebnisse und Anregungen aus den Workshops werden im weiteren Verlauf in die Erstellung des Einrichtungsschutzkonzeptes eingebunden.
Am Ende des Tages konnte man viele positive Rückmeldungen zu den Inhalten, aber auch zum Ablauf der Veranstaltung vernehmen. Es herrschte eine positive Aufbruchsstimmung, um die Themen des Tages mit in die verschiedenen Projekte zu nehmen.

Für eine Steuerungsgruppe, bestehend aus 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus verschiedenen Arbeitsbereichen, geht es direkt weiter mit der Erarbeitung des Einrichtungsschutzkonzeptes gegen Gewalt. Damit in der Evangelischen Jugendhilfe Münsterland kein Raum für Gewalt bleibt, werden Präventionsangebote ausgearbeitet und in Zukunft fortlaufend umgesetzt. Alle sollen über ihre Rechte und Pflichten für ein gewaltfreies Miteinander informiert sein. Auch die Intervention bei möglichen Vorfällen wird klar geregelt. Möglicherweise Betroffene von Gewalt werden eine Ansprechpartnerin und Begleiterin haben. Verantwortlich hierfür werden die Mitarbeiterinnen Judith Milbradt für den Bereich Intervention und Luzie Vriesen für den Bereich Prävention sein. Auch das bereits fest installierte Beschwerdemanagement, das durch Betty Loschelder organsiert wird, wird weiterhin ein wichtiger Bestandteil bleiben. Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH Susanne Knoop | Öffentlichkeitsarbeit Liedekerker Str. 66 | 48565 Steinfurt | Fon: 02551 – 934320 | Fax: 02551 – 934343 knoop@ev-jugendhilfe.de | www.ev-jugendhilfe.de | ejhmuensterland (pd, ko)

KERKHOFF
HEIZUNG - KÄLTE - KLIMA / LÜFTUNG - SANITÄR - ELEKTRO
Telefon: 05454 / 93 49-0 - Telefax: 05454 / 9349-25 - E-Mail: info@kerkhoff.eu - www.kerkhoff.eu
KERKHOFF Gebäudetechnik GmbH • Münsterstr. 85 • 48477 Hörstel-Riesenbeck
ab 18:00 Uhr NOTRUF 01 71 / 57 95 78 5

SPUREN hinterlassen ???
... dann aber bitte richtig mit:
context ... Werbung, die wirkt. ›››
Von hier. Für hier. ›››
Wir entwickeln, gestalten und produzieren für Sie:

KITA ST. BONIFATIUS BIRGTE HAT EIN NEUES ZUHAUSE

Im August 2022 konnte das Team der Kita St. Bonifatius die neuen Räume auf dem Kapellenplatz in Riesenbeck-Birgte beziehen

Seit der Gründung des Kindergartens 1996 war die Einrichtung mit zunächst einer Gruppe im Gebäude der Grundschule St. Bonifatius untergebracht. Der Bedarf wuchs stetig, sodass 2019 die zweite Gruppe und im Sommer 2020 eine dritte Gruppe hinzukam. Diese musste aufgrund der fehlenden Räume in einem Pavillon untergebracht werden. Der Neubau wurde unumgänglich, und mit dem Platz neben der Birgter Kapelle war bald ein geeigneter Bauplatz gefunden.

Das Team um Einrichtungsleiterin, Franziska Kinski, ist überglücklich, die derzeit 57 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren seit August in den neuen, modernen und freundlich gestalteten Räumen betreuen zu können. Um die jüngsten Kinder im Alter zwischen sieben Monaten und zwei Jahren kümmern sich in der Marienkäfer-Gruppe die Fachkräfte Silke Stadler und Sarah Evers, die Ergänzungskraft, Renate Funke, sowie die PiA-Prak-

MSR GERDES

MSR Gerdes Gesellschaft für Meß-, Steuer-und Regelungstechnik mbH
Kreimershoek 9
D-48477 Hörstel-Bevergern

WIR REGELN DAS FÜR SIE!

GEBÄUDEAUTOMATION
SCHALTANLAGENBAU
ELEKTROMONTAGE

Tel.: (05459) 9306-0 // Fax: (05459) 9306-60
info@msr-gerdes.de // www.msr-gerdes.de

tikantin, Agnieszka Jurkowska. Die etwas älteren Kinder bis vier Jahre werden in der Raupen-Gruppe von Katharina Zukowski gemeinsam mit Mereth Wennemer und Franziska Kinski betreut und dabei derzeit von der Studentin, Sandra Kaqiku, unterstützt. Die vier- bis sechsjährigen Jungen und Mädchen besuchen bis zu ihrer Einschulung die Schmetterlings-Gruppe. Dort bereiten die Fachkräfte Anne-Marie Röttering, Vanessa Plote, Stefanie Timmer sowie der Fachkraft für Inklusion, Daniela Bode, die Kinder spielerisch auf die Schule vor. Es besteht nach wie vor ein guter Kontakt zur Birgter Grundschule, und viele Aktivitäten, wie zum Beispiel der St.-Martins-Umzug, werden von beiden Einrichtungen gemeinsam gestaltet und durchgeführt. Jede der Kita-Gruppen verfügt in der neu gebauten Einrichtung über einen eigenen Waschraum, es gibt verschiedene Mehrzweckräume, einen Schlafraum, und die Kita hat nun auch eine eigene Turnhalle, die die Kinder laut Franziska Kinski lieben. In der Küche wird gemeinsam gefrühstückt und auch das Mittagessen, das vom Alexianer St. Antonius Krankenhaus Hörstel geliefert wird, nehmen die Kinder, die über Mittag in der Einrichtung bleiben, dort ein. Regelmäßig bereiten die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern ein besonderes Frühstück, zu dem die Mädchen und Jungen wählen können, welche Zutaten sie von zuhause mitbringen möchten. Die Nähe zur Birgter Kapelle unterstützt das Anliegen des in Trägerschaft der Kirchengemeinde St. Reinhildis stehenden Kindergartens, die christlichen Werte zu vermitteln und mit den Kindern die kirchlichen Feste zu feiern. Kinder anderer religiöser Herkunft sind herzlich willkommen. Eindeutiger Schwerpunkt der Kita St. Bonifatius liegt in der Naturverbundenheit. Das wird in der Gestaltung der Gruppenräume sichtbar, aber auch die Aktivitäten finden oft draußen in der Natur statt. Die Nähe zur Landwirtschaft und zum Teutoburger Wald bieten viele Möglichkeiten, Natur für die Kinder erlebbar zu machen. Auch im Atelier der Einrichtung dürfen die Kinder mit den unterschiedlichsten Naturmaterialien experimentieren. Die Leiterin der Kita verfügt durch Fortbildungen zum Thema „Naturkindergarten" über spezielle Kenntnisse in diesem zentralen Bereich. Im kommenden Frühjahr sollen die Außenanlagen dann auch fertiggestellt sein. Es wird neben einem Spielplatz auch eine besondere Hecke sowie eine Wasserspielecke geben. Alle wichtigen organisatorischen Entscheidungen werden mit der Verbundleitung, Alexander Tebbe, abgestimmt. Der Hausmeister, Werner Beckmann, sowie die Hauswirtschaftskraft, Irene Rutkowsky, unterstützen das Team der Erzieherinnen und alle zusammen fühlen sich in den Räumen der neuen Kita St. Bonifatius sehr wohl. Weitere Informationen finden Sie unter www.kitas-hoerstel.de (bb)

sohlmann ...ein starker Partner
Zuverlässigkeit und Kompetenz an der Ems!
Heribert Sohlmann GmbH
Eisenbahnstraße 2 · 48282 Emsdetten
Tel. 02572/9877-0 · info@sohlmann.de
Filiale: Hörstel-Riesenbeck
Tel. 05454/96007 · info@sohlmann.de
• Werkzeuge
• Maschinen
• Arbeitsschutz
• Industriebedarf
• Betriebseinrichtung
• Befestigungstechnik
• C-Teile-Management
www.sohlmann.de
... seit 1945!

Foto oben links: Einrichtungsleiterin Franziska Kinski (vierte von rechts) mit ihrem Team in der Turnhalle der Kita St. Bonifatius.

Unten links: Das „Atelier" der Kita. Hier darf mit verschiedensten Materialien experimentiert werden.

Unten: Frühstückstisch in der offenen Küche der Kita. Auch hier wird das Thema Natur sichtbar. *(Fotos: Beate Bühner)*

Immer das passende Material für Ihren Innenausbau.
z. B. Gipskarton- oder Gipsfaserplatten
+ Marken-Qualität zu Top-Preisen
+ Individuelle Experten-Beratung
+ Abholager und Lieferservice
Entdecken Sie unser Sortiment!
Bauzentrum · Daimlerstr. 4 · 48477 Hörstel
Fachausstellung · Josefstr. 4 · 48477 Hörstel
hagebau BRUNS Bauzentrum
www.bruns-bauzentrum.de

Anzeige

Links: Franz-Josef Gövert und Dr. Joachim Schniders vor einer neuen Spritzgießmaschine. Unten: Typische Plastikformen. (Fotos: Klaus Offenberg)

E&G KUNSTSTOFFTECHNIK ZEHN JAHRE IN DREIERWALDE

Spritzgießmaschinen produzieren Teile für Kunden in ganz Deutschalnd

Vorweg das Positive: Am 4. April 2012 übernahmen Franz-Josef Gövert, Markus Elbert und Stefan Elbert den Firmenkomplex der insolventen Firma KWH mit allen Gebäuden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Dreierwalde an der Uthuisener Straße 19.

Damit konnte diese gut 12.000 qm große Industriefläche auf dem Gebiert der Stadt Hörstel weiter genutzt werden, ohne das neue Flächen versiegelt werden mussten. Heute nach zehn Jahren schauen die Geschäftsführer und auch Inhaber Markus Elbert, Stefan Elbert, Franz-Josef Gövert und Dr. Joachim Schnieders, mit Stolz auf das von ihnen gemeinsam Geschaffene zurück. „Mit unseren 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erreichen wir einen Jahresumsatz von zirka acht Millionen Euro", berichtet Franz-Josef Gövert.

Der anfänglich vorliegende Investitionsstau konnte in den letzten Jahren deutlich reduziert werden. „2020 haben wir mit gut zwei Millionen Euro neue Maschinen und Anlagen angeschafft", so Dr. Joachim Schnieders, der die Nachfolge des ehemaligen Geschäftsführers Gövert übernommen hatte. „30 Spritzgießmaschinen stehen in den Hallen, ein paar davon sind nagelneu."

„An unserem Produktionsstandort im nordrhein-westfälischen Hörstel-Dreierwalde produzieren wir auf leistungsfähigen Spritzgießmaschinen Produkte aus thermoplastischen Kunststoffen. Wir fertigen Bauteile aus Kunststoff in kompletter Eigenleistung oder auch als Lohnunternehmen nach individuellen Anforderungen und Vorgaben unserer Kunden. Als Systemanbieter bieten wir unseren Kunden ein umfassendes Leistungsprogramm. Unsere Produkte finden ihre Anwendung in der Automobilindustrie, Unterhaltungselektronik, Medizintechnik, Sanitär- und Möbelindustrie sowie im allgemeinen Maschinenbau. Hierbei finden neben dem Standardspritzgießen auch Sonderverfahren, wie die Gasinnendrucktechnik (GID), Thermoplast-Schaumspritzgießen (TSG), Mehrkomponentenspritzgießen, sowie das Spritzprägen und das Kaskaden-Spritzgießen Anwendung."

Beim Gang durch die Fertigungshalle fiel das sehr gute Verhältnis zwischen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und der Geschäftsleitung auf. „Wir bilden natürlich auch Auszubildende im technischen wie im Verwaltungsbereich aus", ergänzt der Gesellschafter Gövert.

Die Herstellung eines Kunststoffteils kann von wenigen Sekunden bis zu gut drei Minuten dauern, was natürlich auch an der Größe der des Bauteils liegt. „Stell dir einen Fleischwolf vor!", so der Geschäftsführer Dr. Schnieders. „Genauso läuft das in unseren Spritzgussmaschinen. Das vorgeheizte Granulat wird in flüssiger Form mit Druck in das Werkzeug gepresst. Dort herrschen Drücke von bis zu 2000 bar, denen die Spritzgießmaschinen mit Schließkräften von über 1000 Tonnen entgegenwirken. Ein fertiges Bauteil wiegt zwischen wenigen Gramm bis hin zu mehreren Kilogramm."

Zum Service der Fa. E & G Kunststofftechnik gehört neben der Produktion vielfältiger Kunststoffbauteile für unterschiedlichste Branchen auch die Konstruktion und Fertigung eigener Werkzeuge für die Spritzgussproduktion. „Unser Team verfügt über routinierte Spezialisten mit langjähriger Erfahrung und Praxiswissen bei Herstellung und Reparatur von Spritzgießformen für alle Arten von Anwendungen."

Aktuelle Herausforderungen: „Die Kosten für unsere Energie machen uns die größten Sorgen", so Dr. Schnieders. „Der derzeitige Arbeitspreis liegt noch bei netto 4,8 Cent pro Kilowattstunde. Wir rechnen in der Zukunft mit 40 Cent und mehr, und dass ist dann bei einem Jahresverbrauch von ca. drei Gigawattstunden nicht mehr zu verkraften!" „Hier ist die Politik gefragt, wenn der Wirtschafts- und Produktionsstandort Deutschland erhalten bleiben soll!" (ko)

RENOVIERTES KREUZ TEBBE IN DREIERWALDE

Kreuz von rechts Franz-Josef Gövert und Dr. Joachim Schnieders.
(Foto: Klaus Offenberg)

In den 1960er Jahren hatte die Familie Tebbe im Norden der damals neugebauten Firma ein Holzkreuz errichten lassen. Jahrelang wurde das Kreuz von den Anliegern liebevoll betreut und gepflegt. Mit dem Verkauf der Firma endete jedoch die ehrenamtliche Pflege, sodass Kreuz und Anlagen litten. Ortsvorsteher, Paul Rietmann, fragte vor ein paar Jahren den heutigen Gesellschafter der Firma E&G Kunststofftechnik, Franz-Josef Gövert, ob das Kreuz nicht entfernt werden sollte. Dieser hatte dazu inzwischen einen inneren Bezug aufgebaut, sodass Franz-Josef Gövert in diesem Jahr das Kreuz mit dem kleinen Kapellchen von der Malerwerkstatt Dietmar Pelster aus Bevergern renovieren ließ. (ko)

Einbrechern einen Riegel vorschieben!
Nutzen Sie das staatliche Förderprogramm für Ihren finanziellen Zuschuss!

Wir rüsten Ihre Holz- und Kunststofffenster nach.
Ihr LKA anerkannter Nachrüstbetrieb

Zuhause sicher
Mitglied Schutzgemeinschaft „Zuhause sicher"

NÄHRING EISMANN
INDIVIDUELLER INNENAUSBAU I TISCHLEREI LADENBAU I FENSTER & AUSSENTÜREN

Münsterstraße 79 I 48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. 0 54 54 / 93 11-0 I Fax 0 54 54 / 93 11-10
Im Internet unter: www.tischlerei-naehring.de

Erlebt bei uns den Zauber der Adventszeit!

hofladen jungebornholt

Im November/ Dezember

bezaubernde Weihnachtsstimmung auf unserem Hof

- weihnachtliche Präsentkörbe
- frischer Grünkohl
- leckere Nüsse und Plätzchen
- eigene Weihnachtsbäume und Tannengrün
- wärmender Glühwein, Punsch und Liköre

Hofladen Junge-Bornholt
Emsdettenerstr. 115
48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel.: 05454/1230

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00-18.00Uhr
Sa, So: 8.00-17.00 Uhr

Hofladen Junge-Bornholt

Insgesamt 8.000 Euro hat jetzt die Kreissparkasse Steinfurt an 16 Kindergärten bzw. Kindertagesstätten aus Hörstel, Bevergern, Riesenbeck und Dreierwalde gespendet. Jörg Herrmann (hinten 2.v.l.), Leiter des Sparkassen-Beratungs-Centers in Hörstel, dankte den Vertreterinnen und Vertretern der Kitas für ihre engagierte und fürsorgliche Arbeit in den verschiedenen Einrichtungen. Jeweils 500 Euro überreichte Herrmann zusammen mit Carl-Christian Kamp (r.), Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, an die einzelnen Einrichtungen. Mit den Spenden sollen verschiedene Spielzeuge und -materialien angeschafft werden.
(Foto: Kreissparkasse Steinfurt)

KR-Automobile

Spezialist für alle Marken
Mehr Werkstatt geht nicht!

AUTOteam plus

Ab sofort modernste
3D-Achsvermessung

www.KRautomobile.de

- An- und Verkauf von Fahrzeugen
- Wartung und Reparatur aller Marken
- Klima-Service
- HU (mit integrierter AU) in Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen
- Reifen-Service inkl. Lagerung
- Autoglas-Service
- Karosserie- und Lackarbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Ladungssicherung
- Ausbau von Transportern

... und vieles mehr!!!

Birkenweg 89a • 48477 Hörstel • Telefon: 05459 8055640

Die neue Spendenplattform
für Vereine und Institutionen:
Heimatpower.de

Sonderförderung zum
Plattformstart: 25.000 €
für Verdopplungsspenden!

Jetzt Infos abrufen
und von den
Fördermöglich-
keiten profitieren!

Kreissparkasse
Steinfurt

Seit Mitte Oktober stehen zwei schicke grüne *SWTe-mobile für das Carsharing in Dreierwalde bereit. Servicepartner Tobias Sommer (v.l.) Bürgermeister David Ostholthoff, SWTE-Geschäftsführer Tobias Koch, Klimaschutzmanager Tobias Reuter, Nicklas Monte (Leiter Produktentwicklung Mobilität SWO) und Oliver Wilhelm (stadtteilauto) freuen sich über das neue Angebot in Hörstel.*

AB SOFORT FREIE FAHRT FÜR DIE „Z(W)EITAUTOS" IN DREIERWALDE

Carsharing der Stadtwerke Tecklenburger Land und stadtteilauto ist gestartet

Die beiden Autos sind vor Ort, der Servicepartner ist mit im Boot, die Ladestation installiert – freie Fahrt also für das Carsharing in Dreierwalde. Ab sofort haben die Menschen im Hörsteler Stadtgebiet eine echte Alternative zum Zweitwagen. Unter dem Motto „Mein Z(w)eitauto" ist das Carsharing der Stadtwerke Tecklenburger Land und des Partners stadtteilauto in Dreierwalde nun gestartet. Interessierte Nutzer können ab sofort zwei schicke grüne E-Corsa als SWTE-mobile buchen. Ihren Standort haben die SWTe-mobile an der Hauptstraße 13 am Firmensitz von ATS-Autoteile Sommer. Dort steht auch eine Ladestation für das Carsharing bereit.

Hörstels Bürgermeister David Ostholthoff ist überzeugt, dass das Angebot der Stadtwerke Tecklenburger Land und des Partners stadtteilauto aus Osnabrück den Nerv der Menschen trifft. „Im Rahmen des IKEK-Verfahrens haben wir im Austausch mit den Bürgern festgestellt, dass wir ein gewisses Defizit haben, was Mobilität angeht. Das kann durch den Öffentlichen Personennahverkehr nicht vollständig abgedeckt werden", sagt er. Mit dem Carsharing hätten die Bürgerinnen und Bürger eine kostengünstige und flexible Möglichkeit, auf ihren Zweitwagen zu verzichten und dennoch mobil zu bleiben. Die Stadt Hörstel bezuschusst das Carsharing mit 8.700 Euro je Fahrzeug. Je mehr Nutzer die SWTe-mobile buchen, umso geringer fällt der Zuschussbetrag aus. David Ostholthoff: „Unser Ziel ist es, dass sich das Angebot ohne große Subventionen trägt."

ERSTE REGISTRIERUNGEN FÜR „MEIN Z(W)EITAUTO"

Die Chancen dafür stehen gut. Denn die ersten Registrierungen hat Tobias Sommer bereits verbucht. Der Dreierwalder Unternehmer steht der Stadt Hörstel als Servicepartner vor Ort in Dreierwalde zur Verfügung. Zwar können sowohl die Registrierung als auch die Verifizierung des Führerscheins online abgewickelt werden. Viele Menschen schätzen aber die Möglichkeit, in einem persönlichen Gespräch alle Fragen rund um das Carsharing klären zu können, so Tobias Sommer. „Bei den ersten Registrierungen waren auch Ehepaare dabei, die ihren Zweitwagen abgestoßen haben und das Carsharing nun einige Male die Woche nutzen möchten", berichtet Tobias Sommer. Das sei erheblich preiswerter als ein eigenes Autos zu unterhalten. „Außerdem bietet das Carsharing die Möglichkeit, ganz einfach und unverbindlich ein E-Auto zu fahren", so Tobias Sommer. Den Standort bei ATS-Autoteile Sommer im Herzen von Dreierwalde hat die Stadt gut gewählt, befanden Nicklas Monte (Mobilität Stadtwerke Osnabrück) und Oliver Wilhelm (stadtteilauto) beim Ortstermin. „Wir haben ein kleines Zentrum und er ist gut sichtbar", so Nicklas Monte.

NACHHALTIGKEIT UND KLIMASCHUTZ

Wer die SWTe-mobile nutzen möchte, muss sich einmalig registrieren. Im zweiten Schritt müssen angehende Carsharing-Nutzer einmal ihren Führerschein verifizieren – und schon können sie frei wählen, wann sie das SWTe-mobil oder jedes andere Fahrzeug der stadtteilauto-Flotte nutzen möchten. Hörstels neuer Klimaschutzmanager Tobias Reuter freut sich, dass die Stadt Hörstel als erste der sieben Stadtwerke-Kommunen das Angebot der Stadtwerke Tecklenburger Land zum Aufbau von Carsharing angenommen hat. „Das ist der richtige Ansatz: Nachhaltigkeit und Klimaschutz", sagt er. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit erfüllt das Carsharing auch soziale Bedürfnisse. „Es schafft Anbindung", so Reuter.

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG UND ZUR NUTZUNG UNTER WWW.SWTE-MOBIL.DE (P.D./as)

ATS
AUTO TEILE SOMMER
DREIERWALDE

„ZWEI STARKE PARTNER"

MEIN Z(W)EIT AUTO
Das SWTe-mobil

Lassen Sie sich gerne bei uns beraten.

Hauptstraße 13
48477 Dreierwalde

Tel. 05978-9188999
www.autoteile-sommer.de

Mo. - Do. 8.00 Uhr - 12.30 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr. 8.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

DIE ALTE SCHMIEDE BÖRGEL WURDE VOR 20 JAHREN AUSGERÄUMT

Ende eines alten Handwerks zugunsten einer Gesundheitsschmiede

Ein wichtiges altes Handwerk war die Schmiede in Bevergern, denn in der alten Stadt fand zeitweise die Stutenschau an der Saltenwiese statt. Eine Hengststation gab es an der Gaststätte Levedag „Zum Schwan", die inzwischen abgerissen wurde und der Kindertagesstätte „Biberburg" Platz gemacht hat.

1845 wurde die Schmiede als Familienbetrieb von Bernhard Börgel gegründet. Sie wurde zuletzt vom Schmiedemeister Franz Börgel geführt. Auch sein Bruder Karl Börgel hatte sein Schmiedehandwerk hier im elterlichen Betrieb erlernt, und beim Ausräumen 2002 erinnerte er sich noch an einige Geschichten um diese Schmiede. Beide Brüder sind inzwischen schon längere Zeit verstorben.

Karl Börgel erzählte damals beim Ausräumen: „Die wöchentliche Arbeitszeit betrug 55 Wochenstunden und war mit schwerer körperlicher Arbeit verbunden." Der Betrieb war hauptsächlich auf Schmiede, Hufbeschlag und Wagenbau eingestellt. Im Hufbeschlag hatte man in guten Zeiten allein 100 bis 110 Pferde. Aber auch die Zahnbehandlung der Pferde war Aufgabe der Schmiede Börgel. Waren die Zähne zu lang, und ein Pferd konnte nicht richtig kauen, mussten die Zähne abgeraspelt werden. Das geschah mit einem speziellen Eisen. 1937 wurde die Schmiede umgebaut. Das Schmiedefeuer, das ursprünglich in der Mitte des Raums stand, wurde an die Wand versetzt. Karl Börgel wusste: „Auch die jüngeren Kinder der Familie mussten beim überwiegenden Handbetrieb mit anpacken, genauso wie die älteren Geschwister." Später kam zur Schmiede ein Geschäft dazu, wo selbst kurz vor Schließung der Öffnungszeiten noch einzelne Schrauben und Nägel gekauft werden konnten. 1999 wurde die Schmiede und das Geschäft endgültig geschlossen.

Zunächst wurde die alte Schmiede als „Gesundheitsschmiede" an der Burgstr. 1, (an der Langen Straße, Ecke Burgplatz) mit den Ärzten, Dr. Jörg Doench, Dr. Bärbel Doench zusammen mit Dr. Stephan Engelbert eröffnet. Das Ehepaar Doench ist inzwischen in der Gemeinschaftspraxis an der Drostel-Twickelstraße in Bevergern tätig, Dr. Stefan Engelbert wirkt weiterhin in dem ehemaligen Schmiedgebäude. Nun ist es 20 Jahre her, dass die Familie Börgel mit dem Ausräumen ihrer Schmiede begonnen hat, damals mit Hilfe einiger Mitglieder vom Bevergerner Heimatverein. Die Gegenstände aus der Schmiede wurden dem Heimatverein vom Sohn des letzten Besitzers, Reinhard Börgel, zur Verfügung gestellt. Es war natürlich, dass beim Ausräumen Wehmut bei den Börgels zu spüren war. Doch es tröstete, dass das Haus von Steinmetzmeister, Werner Paetzke, fachmännisch restauriert wurde. Seinerzeit stand auch schon fest, dass hinter der historischen Fassade zeitnah eine Gemeinschaftspraxis geführt werden sollte. (gr)

Oben (großes Foto): Die alte Schmiede beherbergt jetzt die Arztpraxis von Dr. Stephan Engelbert. - Oben (kleines Foto): Die alte Schmiedeesse. - Rechts: Karl Börgel und Robert Eickel beim Ausräumen der alten Schmiede vor 20 Jahren.

Wir suchen Dich als Auszubildende/n zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Zum Staunen bringen. Den Atem rauben. Gänsehaut erzeugen: Hinter solchen Emotionen stehen Technik und Kreativität. Seit mehr als 30 Jahren erschaffen wir von L&S für Kunden aus der ganzen Welt Momente, die unvergesslich bleiben – ob beim Firmenevent, Messeauftritt oder bei Veranstaltungen aus Industrie, Kultur, Politik und Gesellschaft. Wir sind die Veranstaltungsprofis, um das Besondere auf die Beine zu stellen. Möchtest Du gemeinsam mit uns anpacken?

Deine Bühne – das lernst Du bei uns:

- Auf- und Abbau der Veranstaltungstechnik für Events und Messen
- Vorbereitung von Veranstaltungstechnik und Messebausystemen
- Planung von Veranstaltungs- und Messetechnik für Events und Ausstellungen
- Pflege und Wartung unseres Materialparks

Deine Talente:

- Du hast einen Haupt- oder Realschulabschluss
- Du hast im Optimum einen Führerschein Klasse BE
- Du begeisterst Dich für Technik, hast handwerkliches Geschick und packst gerne mit an
- Du bist reisefreudig, motiviert und kontaktfreudig

Jetzt bewerben:

Wenn diese Beschreibung zu Dir passt, bewirb Dich am besten jetzt gleich! Deine aussagekräftigen Unterlagen kannst Du uns per E-Mail an stw@ls-vision.de oder per Post schicken. Oder nutze den QR-Code für die Kurzbewerbung! Wir freuen uns auf Dich!

Jetzt in nur 59 Sekunden bewerben!

L&S

L&S GmbH & Co. KG
Im Lerchengrund 34
48477 Hörstel

info@ls-vision.de

+49 5454 90 460

celseo
DIE NEUE MASSEINHEIT FÜR WASSER, WÄRME, WOHLBEFINDEN

Gerdes
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik GmbH

Kreimershoek 9
Telefon: (0 54 59) 60 04
eMail: info@shk-gerdes.de

48477 Hörstel-Bevergern
Telefax: (0 54 59) 60 54
Internet: www.shk-gerdes.de

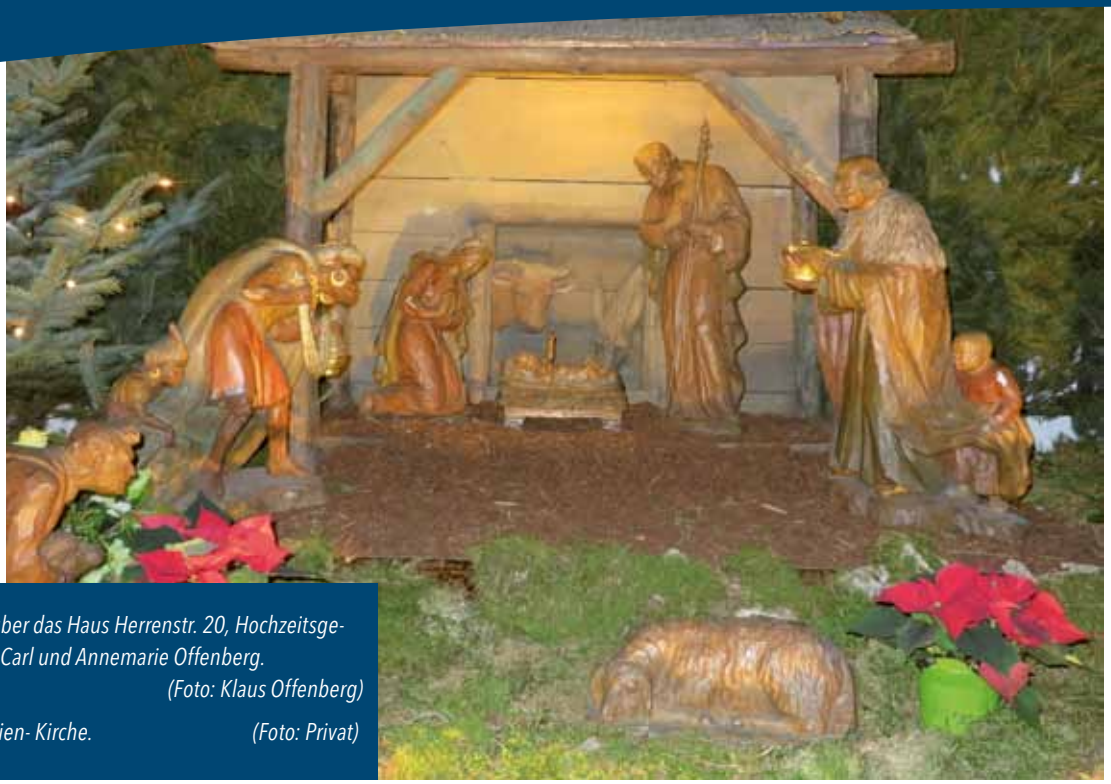
AUTOPRO
DIE WERKSTATT.

KFZ Postmeier
KFZ-Meisterbetrieb / KFZ-Handel

Surenburger Straße 35
48477 Hörstel
Fon: 0 54 54 / 78 11
b.postmeier@kfz-postmeier.de
www.kfz-postmeier.de

beweglich
Physiotherapie Bevergern
Inh. Felix Alfert

Bramhorne 6
48477 Hörstel-Bevergern
Telefon: 0 54 59 / 43 51



Links: „Maria breit den Mantel aus" über das Haus Herrenstr. 20, Hochzeitsgeschenk von Konrad Schmidt 1948 an Carl und Annemarie Offenberg. *(Foto: Klaus Offenberg)*

Rechts: Krippe in Bevergern, St. Marien- Kirche. *(Foto: Privat)*

ERINNERUNGEN AN DEN SCHNITZER KONRAD SCHMIDT

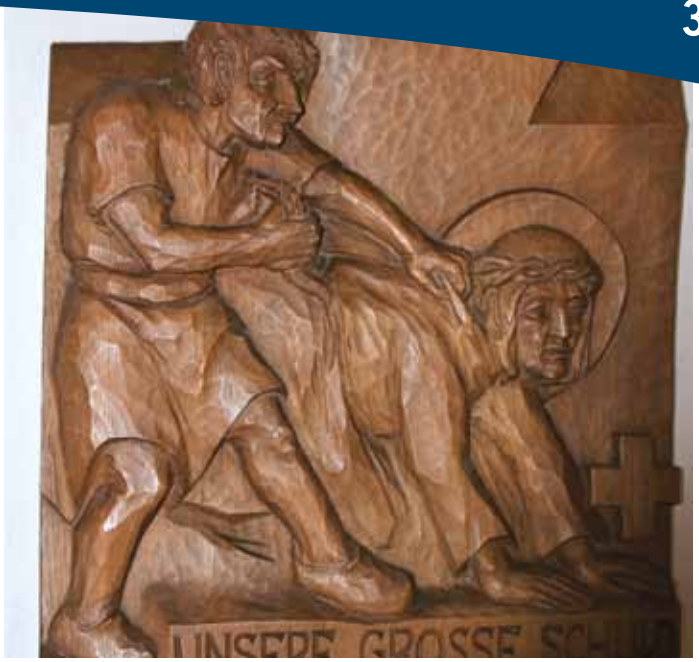
Tiefe Religiosität wird in seinen unzähligen Arbeiten ausgedrückt

Bald wird die Krippe wie jedes Jahr zu Weihnachten, in der Bevergerner St. Marien Kirche am Seitenaltar aufgebaut. „Wir sind zurzeit elf Helfer, die am Krippenaufbau beteiligt sind", erklärt Ludger Löbbers. Frühzeitiges Aufbauen beginnt etwa vier Wochen vor Weihnachten. „2020 wurde damit am 22. November begonnen, in 2021 am 27. November", ergänzt Löbbers vom Kirchenvorstand St. Reinhildis.

Für viele ist die schöne Krippe zur Weihnachtszeit immer wieder einen Besuch wert. Kinder und auch Erwachsene schauen gerne genau hin, was die Krippenlandschaft mit den Schafen, Ochs und Esel im Hintergrund der Krippenwand zu bieten hat, welche Figuren - die natürlich erst kurz vor Weihnachten vollständig aufgestellt werden - Maria, Josef, die Hirten und später auch die Heiligen Drei Könige darstellen. Erst zu Heiligabend wird das Jesuskind der Gesamtkrippe hinzugefügt, zum Dreikönigstag am 6. Januar die Heiligen Drei Könige. Es lohnt sich immer wieder genau hinzuschauen, die ausdrucksstarken Gesichter der Figuren und die Körperhaltungen intensiv wahrzunehmen. Die Figuren wirken lebendig und zeigen das schwere Leben, spiegeln Empfindungen und geben Einblick in die damalige Situation.

Doch welch ein begnadeter Künstler diese Bilder geschnitzt hat, dürfte besonders den jüngeren Krippenbesuchern wenig bekannt sein. Es handelt sich um Konrad Schmidt, auf dessen Schaffenszeit ein Blick lohnenswert ist. Geboren wurde er am 16. Juli 1898 in Bad Landeck, Schlesien (heute Polen Lądek-Zdrój), gestorben ist er am 20. März 1979 in Riesenbeck. Er hat unzählige Kunstwerke aus Holz oder Stein geschaffen, in seinen Werken wird tiefe Religiosität ausgedrückt. Sein Leben voller Gestaltungskraft hat den Ursprung im Schaffen seines Vaters, Holzbildhauer Alois (auch Aloys) Schmidt. der am 15. August 1855 in Reyersdorf geboren und am 19. Februar 1939 in Bad Landeck starb. Er erlernte bei den Bildschnitzern Tschöpe aus Kunzendorf und Albrecht Thamm aus Habelschwerdt das Holzschnitzen. Nach einer Tischlerlehre in Frankenstein wirkte er ab 1876 in Bad Landeck, wo er 1879 die Werkstatt des Bildhauers Hettwer übernahm. In der Folgezeit schuf er mehr als zweihundert Altäre für Kirchen in der Grafschaft Glatz und in Schlesien. Es wurden Altäre ins Ausland geliefert, so nach Malmö und Kopenhagen. Daneben wurden in seiner

Rechts: Bild vom Kreuzweg in Dreierwalde St. Anna-Kirche. (Foto Privat)



Werkstatt Krippen, Wappen, Kanzeln, Kreuze und andere Schnitzwerke hergestellt. Für den Prinzen Albrecht von Preußen lieferte er Teile der Innenausstattung für das Schloss Seitenberg. „Hoflieferant" stand deshalb über dem Hauseingang zur Werkstatt. Nach seinem Tod wurde die Werkstatt von seinen Söhnen Alfons, Gottfried und Konrad weitergeführt.

Konrad Schmidt begann 1912 eine Lehre als Kirchenmaler und Vergolder, um die Arbeit seines Vaters und seiner zwei Brüder, die als Bildhauer in der Werkstatt arbeiteten, zu ergänzen. Nach der Gesellenprüfung und einer Unterbrechung wegen des Kriegsdienstes begann er am 5. März 1919 seine Mitarbeit im väterlichen Betreib. 1936 absolvierte er den Meister als Kirchenmaler und Vergolder. Nebenher besuchte er die Mal- und Zeichenschule in Dresden. Als Kolpingbruder ging er mit einem Landecker Freund auf Wanderschaft, die ihn nach Holland und durch Süd- und Westdeutschland führte. Zeitweise arbeitete er in seinem Beruf am Niederrhein in Kleve, auch im Wallfahrtsort Altötting. Konrad Schmidt nahm immer wieder an Fortbildungen an Maler- und Zeichenschulen teil. 1926 kehrte er in den Betrieb seines Vaters zurück. Neben seiner Maler- und Vergoldertätigkeit entwarf er Bildhauerarbeiten.

Seinem inzwischen 80jährigen Vater ging er immer häufiger zur Hand und erste Bildhauerarbeiten entstanden. Er besuchte Lehrgänge zur Weiterbildung von Holzbildhauern an der Holzschnitzschule in Bad Warmbrunn in Schlesien. Der Zweite Weltkrieg unterbrach wieder sein Schaffen. Nach der Entlassung aus russischer Gefangenschaft am 5. Juni 1946 folgte er seiner Familie, die aus Schlesien vertrieben wurde und nun in Bevergern lebte. Konrad Schmidt begann sofort wieder seine Tätigkeit als Bildhauer. Er blieb der väterlichen Tradition treu und schuf Werke für Kirchen, von denen viele auch hier in der Umgebung zu finden sind.

Dechant Freude förderte Konrad Schmidt, somit gehörte die Bevergerner Krippe aus Eichenholz zu seinen großen ersten Arbeiten. Zudem entwarf er den Seitenaltar in der Bevergerner Kirche. 1961 konnte Konrad Schmidt ein eigenes Heim mit Atelier an der Surenburger Straße in Riesenbeck beziehen.

Auch für die Rodder Kirche wurde der Bau einer Krippe im Jahre 1956 durch den damaligen Pastor Heinrich Tovar beim Bildhauer Konrad Schmidt in Bevergern in Auftrag gegeben. Sie wurde aus Lindenholz gefertigt.

Schmidt schuf vor allem Krippen, Kreuzwege, Kruzifixe, Madonnen, Kriegerdenkmale und Grabsteine. Der Kreuzweg in der St. Anna-Kirche Dreierwalde gehört zu seinen Werken. Er stellte jedes Jahr eine Krippe in Telgte aus. Für die Krippe, die er für die Pfarrkirche in Schlickelde schuf, erhielt er 1977 eine besondere Ehre durch die Verleihung des Ehrenpreises durch den Bischof zu Münster. Es gibt kaum eine Kirche in näherer Umgebung, in der nicht eine Arbeit aus seiner Hand gefertigt steht. (gr)

Oben: Grabdenkmal d. hl. Reinhildis in der Nische unter dem großen Fenster in der St. Kalixtus-Kirche Riesenbeck.

Unten: Figur der hl. Reinhildis am Reinhildis-Brunnen vor der St. Kalixtus-Kirche Riesenbeck. (Fotos: Beate Bühner)

„REINHILDIS, MITERBIN CHRISTI"

Neuerscheinung über unsere Stadtheilige

Riesenbeck ist auch geprägt durch die besonderen geschichtlichen Gegebenheiten um das Grabdenkmal der heiligen Reinhildis in der Kalixtus-Kirche. Der Arbeitskreis Ortsgeschichte vom Heimatverein Riesenbeck hat in Zusammenarbeit mit namhaften Wissenschaftlern mit theologischer, kunsthistorischer und historischer Kompetenz ein ganz besonderes Buch herausgebracht.

Für die aufwändigen Recherchen wurde über drei Jahre in Stadt- und Kirchenarchiven gestöbert, und auch aus den noch aktiven Dombauhütten kamen wertvolle Hinweise. So konnte Material gesichtet werden und in die historische Aufarbeitung gelangen, das bislang noch nicht bekannt war.

„Das Buch stößt nicht nur in Riesenbeck, sondern in der ganzen Stadt Hörstel und darüber hinaus, sowie in Bibliotheken, auf große Resonanz.", so Gregor Werthmöller vom Arbeitskreis Ortsgeschichte, der sich jeden 2. Montag im Monat im Kaminzimmer auf Lammers Hof trifft. Er sandte uns auch folgende Leseprobe aus dem Kapitel 1 des Buches zu, das den Titel trägt:

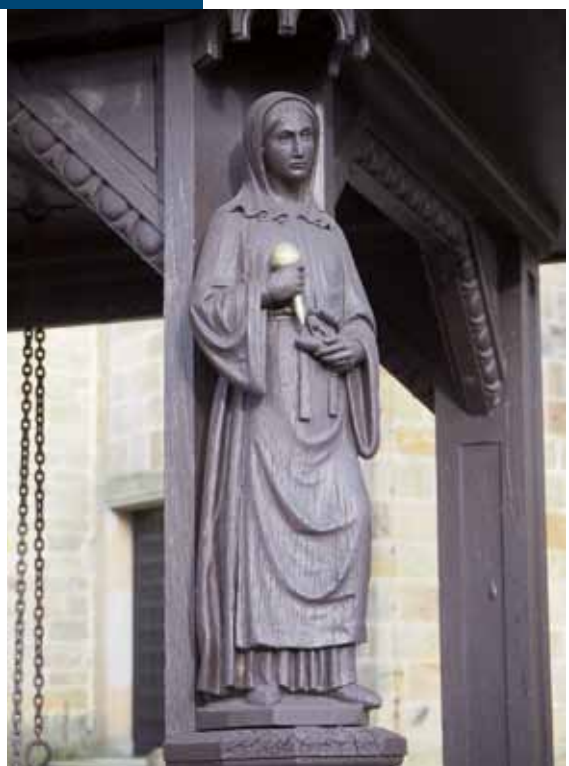
„Reinhildis - Eine Heilige im Spiegel zeitgenössischer und späterer Quellen" von Prof. Dr. Gerd Althoff

„Dieser Grabstein allein hat es aber schon in sich, denn er bietet eine komplexe, künstlerisch hochwertige und sehr frühe Personendarstellung auf einem Stein, dessen Funktion es war, ein Grab zu verschließen. Personendarstellungen auf Gräbern und Grabsteinen waren bis zum 12. Jahrhundert gar nicht üblich, so dass schon hierdurch auf eine besondere Bedeutung der Reinhildis zu schließen ist. Der Stein bietet zudem aber einen Text, der in anspruchsvollen Versen, in leoninischen Hexametern, einige Auskünfte über das Leben Reinhildis und die Ursache ihres Todes gibt, wobei er zudem verkündet, dass sie im Himmel „Miterbin Christi" geworden sei. Das Niveau der literarischen Qualität des Textes wie der künstlerischen Arbeit des Steinmetzes aber wird in der Forschung verschiedener Fächer als sehr hoch eingeschätzt, sodass der Grabstein in den wissenschaftlichen Standardwerken zur Grabplastik der Romanik selten fehlt und einhellig zu den wertvollsten Zeugnissen der frühen Personendarstellung auf Gräbern gezählt wird."

„Das Interesse an der Neuerscheinung des Buches übertrifft all unsere Erwartungen", berichtet Gregor Werthmöller. Außerdem weist er auf folgendes hin: „Wer unseren auswärtigen Geistlichen und Ordensschwestern zu Weihnachten das Reinhildis-Buch schenken möchte, kann sich wegen der Anschrift im Pfarrbüro St. Reinhildis Hörstel melden".

Das Buch kann in folgenden Geschäften im Stadtgebiet Hörstel erworben werden.
Bevergern:
Schreibwaren Lonsig
Büro Stadtmarketing
Hörstel:
Schreibwaren Ulrike Postmeier
Riesenbeck:
Schreibwaren PaPaJo

Bestellungen sind auch beim Heimatvereins Riesenbeck auf der Homepage unter www.heimatverein-riesenbeck.de möglich. (bb)



Generalversammlung 2021 mit dem jüngsten und ältesten Mitglied des Fanclubs an der Schützenhalle Gravenhorst

FUSSBALLFANCLUB "BORUSSIAS NASSE DREIECK

Alle Ortsteile vereint

Der Fußballfanclub "Borussias Nasse Dreieck" hat sich 2015 durch ein paar jungen begeistern Fans von Borussia Mönchengladbach gegründet. Die jungen Fohlen, wie sie in Gladbachern Kreisen gerne genannt werden, wurden von den "alten Hasen" der 70er Jahre mit ins Stadion genommen und so war die Begeisterung zum Gladbacher Fußball gefunden. Daraus entwickelte sich mit viel Zuspruch der alten Hasen schnell ein Fanclub, dieser ist bereits seit 2015 aktiv.

Ihren Namen wollten die jungen Hörsteler auf alle Ortsteile beziehen und haben sich so Gedanken gemacht was mit der Stadt Hörstel in Verbindung gebracht wird. So kam "Borussias Nasse Dreieck" zustande, ein entsprechendes Logo, was das Nasse Dreieck zeigt war schnell gefunden.
Regelmäßig werden vom Fanclub verschiedene Aktionen angeboten, wie die Teilnahme mit einem Menschenkicker an den Frühjahrsfarben, Sommerfeste mit Generalversammlung und entsprechenden Fahrten zu den Fußballspielen.
Diese Saison war man bereits bei den Heimspielen gegen Hoffenheim und Frankfurt.
In der Rückrunde wird man dann noch die Heimspiele gegen Freiburg und Augsburg (letztes Saisonspiel) besuchen.
Des Weiteren hat man bereits das Aufwärtsspiel gegen Werder Bremen besucht und sich auf Tickets für die Auswärtsspiele gegen VFL Bochum und Borussia Dortmund beworben.
Die Mitglieder können ab sofort Tickets inklusive Busfahrt zum Selbstkostenpreis beim Vorstand bestellen. Aktuell zählt der Fanclub 91 Mitglieder, das 100 Mitglied bekommt zur Begrüßung ein aktuelles Trikot geschenkt.
Nicht nur der Fußball steht im Vordergrund, seit vielen Jahren werden Gelder von Mitgliedern und Club gespendet. So wurden in den letzten Jahren die Kinderkrebshilfe TC Rodde Igels und dieses Jahr das Hospizhaus Tecklenburger Land in Ibbenbüren unterstützt.
Interessierte können sich gerne per Email melden vorstand@borussias-nassedreieck.de (P.D./as)

Scheckübergabe beim Hospizhaus Tecklenburger Land in Ibbenbüren. V.l.: Psychosoziale Leiterin Sabine Heiber, Stephan Westermann, Hendrik Westermann. und die stellvert. Pflegedienstleitung Susanne Kümper.

VOM JETPILOTEN ZUM HOBBYFLIEGER

Karl Köstler fliegt jetzt ein Motorschirm-Trike

Karl Köstler genießt mit dem Motorschirm den Blick von oben auf die Landschaft. Als ausgebildeter Jetpilot und Fluglehrer macht Karl Köstler aus Dreierwalde in Sachen Fliegen wohl so gut wie niemand etwas vor. Als er sich aber Jahre nach seiner Pensionierung und damit als ehemaliger Pilot der Bundeswehr überlegt hat, mit einem Motorschirm durch die Lüfte zu gleiten, musste er hierfür einen Flugschein machen wie jeder andere auch.

Mit einer kleinen Einschränkung: „Das Fach Wetterkunde haben sie mir im theoretischen Teil erlassen. Da reichten meine Vorkenntnisse wohl doch aus", lacht der heute 58jährige, als er seine Geschichte erzählt. Das Fliegen habe ihn nach seiner aktiven Laufbahn als Soldat einfach nicht ganz losgelassen. Und so stand er eines Tages in seinem heimischen Garten am Grill und sah einen solchen Motorschirm über Dreierwalde fliegen. „Da habe ich spontan gedacht: Wow, da hab´ ich auch Bock drauf." Seine Recherche ergab, dass Jens Hicken der Deutsche Meister im Motorschirm-Triken aus Rheine kommt. „Mit ihm habe ich dann Kontakt aufgenommen und mir seinen Motorschirm-Trike inklusive Begleitflug angeschaut", erzählt der passionierte Flieger. Einige Zeit später hat er sich selbst ein solches Exemplar zugelegt und den Flugschein dafür gemacht. Seither ist Karl Köstler, vornehmlich im Sommer, häufiger mal über den Dächern von Dreierwalde zu sehen.

Mit 70 Stundenkilometern in der Spitze reicht bei seinem Motorschirm-Trike eine Tankfüllung von 15 Litern für etwa drei Stunden Flugzeit. „Streng genommen eignen sich eigentlich nur die ersten beiden Stunden nach Sonnenaufgang und die letzten drei Stunden vor Sonnenuntergang zum Fliegen", erklärt Karl Köstler. In der Mittagszeit oder wenn die Sonne allgemein zu stark scheine, sei eine zu hohe Thermik in der Luft, so dass das Fliegen ziemlich ruppig wäre. Eine allgemeine ruhige Wetterlage sei zudem absolute Flugvoraussetzung bei einem so leichten Flugkörper. Ein Lieblingsziel hat der heutige Hobbyflieger, wenn er mit seinem Motorschirm unterwegs ist, auch: „Den wohl schönsten Blick von oben bietet hier in der Gegend der Torfmoorsee in Hörstel. Immer wieder faszinierend."

Der verheiratete Familienvater, Karl Köstler, mit zwei Söhnen lebt seit 1995 in Dreierwalde. 2005, als der ehemalige Nato-Flugplatz in Dreierwalde geschlossen wurde, ist er mit knapp 42 Jahren als Pilot und Fluglehrer in Pension gegangen. Danach hat er zehn Semester Chemie -seine große Leidenschaft von Kindheit an - und Englisch auf Lehramt in Osnabrück studiert. Bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020 hat er als Gymnasiallehrer am Kopernikus-Gymnasium in Rheine unterrichtet. Seit Sommer 2020 ist der heute 58jährige wieder ausschließlich Pensionär. (aw)

Karl Köstler auf seinem Motorschirm-Trike ohne Schirm. So zieht der Dreierwalder los, bevor es zum Start in die Lüfte geht. (Foto: Andreas Winnemöller)

WOHER KOMMT DER NAME: GLATZER STRASSE

Es war im Jahr 1969, als das Dorf Dreierwalde erstmals mit Straßennamen beschildert wurde. Die Straßennamen haben auch in Dreierwalde so gut wie immer einen Hintergrund. So auch die Glatzer Straße, die zwischen der Kantstraße, der Robert-Koch-Straße und der Straße Am Hueskamp verläuft. Gerade den jüngeren Menschen dürfte die Herkunft des Namens heute nicht mehr so ganz geläufig sein.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 wurde die damalige Grafschaft Glatz zusammen mit fast dem gesamten Gebiet Schlesiens entsprechend des Potsdamer Abkommens unter polnischer Verwaltung gestellt. Die zu der Zeit dort noch ansässigen Deutschen wurden damals, in den Jahren 1945 und 1946, sofern sie nicht schon selbst geflohen waren, vertrieben. So kamen 1946 auch rund 250 Vertriebene aus Schlesien nach Dreierwalde. 57 dieser vertriebenen Menschen stammten seinerzeit aus der damaligen Grafschaft Glatz, deren Gegend heute zu Polen gehört. In Gedenken an diese vertriebenen Menschen erhielt die Glatzer Straße in Dreierwalde seinerzeit ihren Namen. (aw)

Straßenschild Glatzer Straße in Dreierwalde. (Foto: Andreas Winnemöller)

THERAPIEZENTRUM HÖRSTEL
Kompetenz unter einem Dach - **Alte Glashüttenstraße 2 - 48477 Hörstel**

THERAPIE ZENTRUM
Hörstel ● Dreierwalde

Eric ten Bos
Heilpraktiker
Praxis für Physiotherapie
Reha-Sport-Verein Hörstel ´06 e.V.
Medical Wellness
Tel. 0 54 59 - 98 198

Hopstener Straße 6
48477 Hörstel-Dreierwalde
Tel. 0 59 78 - 91 74 91

E-mail:
info@tzhoerstel.de
www.tzhoerstel.de

Holger WOERTHUIS | PRAXIS für ERGOTHERAPIE

Holger Woerthuis
Tel. 0 54 59 - 80 17 90
Fax 0 54 59 - 80 17 93

E-mail:
info@ergotherapie-woerthuis.de

Logopädische Praxis Thalmann-Holthaus

Hörstel ● Ibbenbüren ● Laggenbeck
Klaus Thalmann-Holthaus
Praxis für Logopädie
Tel. 0 54 59 - 80 16 96

Rudolf-Diesel-Straße 7
49479 Ibbenbüren
Tel. 0 54 51 - 1 73 23

Tecklenburger Straße 1
49479 Ibbenbüren
Tel. 0 54 51 - 99 80 85

E-mail:
logopaediethalmann@web.de
www.logopaedie-thalmann.de

Praxis für Naturheilkunde & Erfahrungsmedizin
Maria Luttmann-Welle
Heilpraktikerin

Tel. 0 54 59 - 91 36 96
E-mail:
info@luttmann-welle.de
www.luttmann-welle.de

Franz Egelkamp
Bäder Wasser Wärme

Wir helfen Ihnen mit dem richtigen Energiesparkonzept und tollen Bädern!

- Badmodernisierung
- Heizung / Solartechnik
- Wärmepumpen Heizen mit Holz
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Sanitär und Bauklemptnerei

www.installationen-egelkamp.de
Ostenwalder Straße 7 • 48477 Hörstel • Tel. 05459/7165

TK Holz-Konstruktionen
Torsten Kuhn
Zimmerermeister

An der Matthäuskirche 15 · 49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451 548868 · Mobil: 0151 12478530 · holz.kuhn@osnanet.de

GRENZSTEIN LÖSTE EINE EWIGE STREITFRAGE

Ortsschild zwischen Bevergern und Riesenbeck am historisch falschen Platz

Wo hört Riesenbeck auf, wo fängt Bevergern an? Wo nun genau die Grenze zwischen Bevergern und Riesenbeck verläuft, das interessierte vor 20 Jahren bei einem Snatgang der Heimatvereine Bevergern und Riesenbeck. Dass es ein heißes Thema war, zeigte sich schon daran, dass mehr als 30 Personen an den Snatgang am 27. Januar 2002 teilnahmen. An diesem Tag wurde beschlossen, dass das Streitthema zumindest an der Kanalstraße beendet werden sollte.

Der damalige Bürgermeister, Heinz Hüppe, zeigte auf einen flachen Stein, der bescheiden an der Kanalstraße am Ende des Grundstücks 45 aus der Erde schaute. Dieser Stein zeigte die alte Grenze, die nur wenigen bekannt war. Grenzsteine stehen auf den Zentimeter genau exakt an dem Punkt, an dem die Grenze zwischen Ortschaften oder Grundstücksbesitzern verläuft. Heinz Hüppe erklärte die Bedeutung der Grenzsteine, die sehr bedeutend waren. Bei der Heirat sollte früher die kirchliche Hochzeit am Ort der Braut stattfinden. „Grenzgänger" erinnerten sich, einige gingen in Riesenbeck, andere in Bevergern zur Schule, was für manche Kinder durchaus für Spannungen sorgte. Das Schild „Bergeshövede", etwas höher gelegen als das Haus 45, dokumentiert zwar, dass ein anderer Ortsteil beginnt, doch wiesen sie weder den Namen Riesenbeck noch Bevergern auf.

Um endlich Klarheit bei dieser Streitfrage zu erhalten, hatte Steinmetz, Werner Paetzke, mit den Heimatvereinen gute Vorarbeit geleistet. Den Snatgängern wurde der Vorschlag unterbreitet, einen größeren, gut sichtbaren Stein auf der Grenze aufzustellen, auf dem die einzelnen Ortsnamen mit den entsprechenden Wappen eingearbeitet sind. Wer aus Bevergern kommt, liest den Namen Riesenbeck, wer aus Riesenbeck kommt, den Namen Bevergern. Seitlich sollte Bergeshövede zu lesen sein und oben im Kranz für die gesamte Stadt der Name Hörstel. Mit dem Vorschlag einverstanden und mit Einigung auf den Standort wurde schnell eine Entscheidung zugunsten des Vorhabens getroffen. Die Kosten wollten die Heimatvereine tragen. Am 1. Dezember 2002 wurde der Grenzstein dann auch offiziell enthüllt. Die damaligen Vorsitzenden der Heimatvereine Bevergern, Bernhard Hembrock, und von Riesenbeck, Jörg Echelmeyer, nahmen diese

Zeremonie vor. „Dieser Grenzstein soll ein lebender Stein sein. Er dient nicht der Abgrenzung, sondern soll die Stätte der Menschen von heute und morgen sein," sagte damals Bernhard Hembrock. Sein besonderer Dank galt der Firma Paetzke, der Stadt Hörstel, den Nachbarn an der Kanalstraße und dem Riesenbecker Heimatverein. Gut sichtbar ist Bergeshövede zu lesen, mit dem Datum der urkundlichen Erwähnung vom 15. Juli 965.

Erläutert wurde bei der Einweihung des Grenzsteins, dass das Verkehrsschild zwischen Bevergern und Riesenbeck verkehrstechnisch zwar richtig stehe, historisch aber am falschen Platz sei. Bei der Enthüllung des Steins zeigte sich, dass sich Riesenbeck historisch weiter nach Bevergern ausweitete, als das Verkehrsschild damals anzeigt. (gr)

Heller Finanzen
Vertrauen für Sicherheit!
Markus Heller
Versicherungsmakler
BEAMTENLAUFBAHN GEPLANT?
Wir vergleichen für Sie aus folgenden Versicherungen:
DBV SIGNAL IDUNA UKV
ALTE OLDENBURGER Private Krankenversicherung
Die Continentale
u.v.m.
www.Heller-Finanzen.de
Partner im vfm-Verbund
Rudolf-Diesel-Straße 24 · 49479 Ibbenbüren · Telefon 05451 4015
vfm Versicherungs- & Finanzmanagement

EICHEN- UND BUCHERCKERNMAST 2022

So viele Eicheln gab es noch nie!

„So viele Eicheln hab ich noch nie gesehen!" Was Kindern schnell auffällt, da müssen die Erwachsenen erst einmal nach unten schauen. Das Erstaunen der Kinder ist berechtigt, denn unter den Eichen ob im Wald oder am Straßenrand liegen zurzeit so viele Eicheln, wie sicher schon seit Jahrzehnten nicht mehr. „Gesät ist der Boden mit diesem Samen!"

Ja, der Begriff gesät passt dazu, denn eigentlich wollen sich die Bäume mit diesen Samen weiter aussähen und damit vermehren. Sind das nicht viel zu viele Samen? Natürlich, aber nahezu jede Pflanze produziert mehr Samen, als sie für ihren Nachwuchs benötigt. Denn da gibt es eben viele, die diese Samen mögen, beginnend von Bakterien über Pilze bis hin zu den großen Tieren, den Schweinen ob wild oder zahm. Und schon sind wir bei dem Begriff Eichel- oder Bucheckernmast. Ursprünglich wurden die Hausschweine im Herbst in die Eichen- und Buchenwälder getrieben, um fett zu werden. Sie wurden gemästet. Und daher kommt auch der Name Mast. In diesem Jahr mit extrem vielen Eicheln und Bucheckern sprechen die Forstleute von einer Vollmast, sind es nur halb so viele, Halbmast und nur wenige Sprengmast. Doch warum haben die beiden wichtigsten Laubbaumarten in Mitteleuropa in diesem Herbst so viele Samen produziert? Das liegt nicht an diesem Sommer, wie man erst einmal meinen könnte. Denn der Blühansatz genauso wie der Ansatz für den Trieb wird im Jahr vorher im Herbst angelegt. Daher entscheidet die Witterung des Vorjahres für die Mast des Folgejahres. Und welche Witterung muss das sein? Keines der durchschnittlichen Jahre vor unserer Klimaerwärmung hat die Mast der Waldbäume so angeregt wie die letzten Jahre. Denn ist das Wetter des Vorjahres heiß und trocken, versuchen Waldbäume mit einer großen Saatfülle Nachkommen zu produzieren, um nicht auszusterben. Auch wenn das ein chemischer Prozess ist, man kann das auch menschlich betrachten. Bevor man stirbt, schnell noch Nachfahren zeugen. Wetter-Stress haben unsere Bäume in den letzten Jahren erlebt, so viel Stress, dass sie für dieses Jahr extrem viele Samen produziert haben, sodass an manchen Stellen so viele Eicheln liegen, wie früher mal Laub. Da freuen sich natürlich unsere heimischen Tiere, besonders die, deren Name schon darauf hinweist, Eichhörnchen und Eichelhäher.

Aber nicht nur bei Eichen und Buchen ist die Samenproduktion in diesem Herbst riesig, auch Esskastanien, Haselnüsse und besonders die Apfelernte sind im Durchschnitt der letzten zehn Jahre um acht Prozent angestiegen. Pflanzen verbrauchen für die Blüten- und Samenproduktion eine riesige Menge an Energie. Das werden unsere Waldbäume nicht ewig durchhalten. Nach Untersuchungen von Forstwissenschaftlern wird die Rotbuche in 50 Jahren hier in Mitteleuropa ausgestorben sein. Das macht traurig, auch wenn das nicht alle von uns erleben werden. (ko)

Wir übernehmen die jährlich erforderliche **Wartung** bzw. **Instandsetzung** von Notstromanlagen sowie stationären und beweglichen Anlagen

Sommerkamp

Kanalstraße 111 - 48477 Hörstel
Tel. 0 54 59 - 80 22 88
Fax 0 54 59 - 80 22 99
info@sommerkamp-motoren.de
www.sommerkamp-motoren.de

Motoren- und Getriebeinstandsetzung aller Fabrikate

Guascor Power · IVECO MOTORS · VOLVO PENTA · MAN

Kahle Waldfläche vor der Bepflanzung. Kleines Foto: 50 Pfenning Stück. (Fotos: Klaus Offenberg)

FRAUEN FORSTETEN NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG DEN WALD WIEDER AUF

Die Dame auf dem 50 Pfennigstück

Einige sind immer noch traurig, dass es keine D-Mark mehr gibt. Dabei ist die Markwährung eine recht junge Währung im ganzen Euro-Raum gewesen. Denken Sie mal an den französischen Franc, der seit 1803 existierte. Wer weiß heute noch, wie unsere Geldstücke vor der Einführung des Euros aussahen? Erinnern Sie sich noch an das 50 Pfennig Stück?

1948 hielten die Bundesbürger erstmalig dieses silberne Geldstück in der Hand, dessen Rückseite mit einer Dame verziert war, die eine kleine Eiche pflanzte. Erst Ende der 1980er Jahre kam heraus, dass das Bildnis die Ehefrau des Künstlers Richard Werner zierte, Gerda Jo Werner. Diese Dame, die mit diesem 50 Pfennig Stück unvergessen bleiben wird, ist im August 2004 im Alter von 89 Jahren gestorben.

Das Symbol der waldpflanzenden Gerda Jo Werner war Ende der 1940er Jahre gut gewählt. Große Waldflächen waren durch Reparationshiebe in Deutschland kahl geschlagen, so dass die Wiederbepflanzung eine wichtige Aufgabe der Forstleute und der Waldbesitzer im jungen Deutschland war. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg entnahmen Engländer und Holländer als Wiedergutmachung 2.750.000 fm Holz aus Wäldern in NRW. Mit Brandkatastrophen und Borkenkäferkalamitäten lagen um 1947 120.000 Hektar Waldfläche kahl dar. Das entsprach einer Fläche von 35 x 35 Kilometern. Um diese Flächen wieder aufzuforsten, benötigte man 690 Millionen Pflänzchen. Da es nach dem Krieg nur wenige männliche Arbeitskräfte gab, wurden auch Frauen zum Pflanzen herangezogen, wo nun wieder das 50 Pfenning Stück herangezogen werden kann. Denn damit wurde den pflanzenden Frauen ein Denkmal gesetzt, auch wenn das Geldstück heute keine Gültigkeit mehr hat. Wenn wir heute in NRW diese Fläche bepflanzen wollten, müsste das Land bis zu 10 Milliarden Euro ausgeben. Unvorstellbar, was damals geleistet wurde. Die Geschichte aus den 1940er Jahren erinnert uns an die Borkenkäferkalamitäten aus den letzten Jahren. Auch hier fielen riesige Waldflächen kahl, die wieder bewaldet werden müssen. In der Forstwirtschaft arbeiten seit den 1950er Jahren viel mehr Frauen, nur zur reinen Pflanzung von jungen Bäumen werden die nicht herangezogen. Das übernehmen Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter, die zum Teil mit Pflanzmaschinen ähnlich denen auf Äckern in den Waldboden eingebracht werden. (ko)

HOLZDIEBSTAHL, EIN KAVALIERSDELIKT?

Nein, denn der Wald ist nicht Allgemeingut!

Der Trend eine Gas-, Öl- oder Wärmepumpenheizung einen offenen Kamin oder Holzofen anzuschaffen, war bis zum Ausbruch des Kaukasuskriegs abgeflacht. Brennholzpreise waren moderat und die Nachfrage hatte sich beruhigt. Wie schnell sich so etwas ändern kann! Öfen zur Verbrennung von Scheitholz haben zurzeit Hochsaison.

Aber ohne Holz wird der Ofen nicht warm, das Wohnzimmer, das Haus eben auch nicht. Also ab in den nahen Wald, da liegt ja Holz genug herum und Wald ist eben Allgemeineigentum. Eben nicht! Jeder auch noch so kleine Wald gehört in Deutschland entweder der Bundesrepublik (Bundeswald), einem Bundesland (Staatswald), einer Kommune (Kommunalwald) oder einer/mehrerer Privatpersonen (Privatwald). Wer aus einem Wald etwas mitnimmt, könnte schon einen Diebstahl begehen. Pilze oder Beeren darf man doch sammeln! Ja, aber eben nur zum privaten Gebrauch. Wollen Sie diese Walderzeugnisse in den Handel bringen, begehen Sie einen Diebstahl. Es sei denn, der Waldbesitzer hat Ihnen das erlaubt, also einen Sammelschein ausgestellt, was aber beim Privatwaldbesitzer auch mündlich geht. Schwerwiegender ist der Diebstahl von Holz. Auch wenn Sie unbedarft Holz aus einem Wald mitnehmen, Sie kennen den Spruch: „Unwissenheit schützt vor Strafe nicht!" Der Wald ist in Deutschland nicht frei von Kosten, Steuern, Abgaben zur Berufsgenossenschaft und zur Waldbrandversicherung. Auch die Arbeiten in einem Wald sind nicht kostenfrei. Das Pflanzen von jungen Bäumen, auch das Fällen alter Bäume müssen bezahlt werden. All das sollten Sie bedenken, wenn Sie im Wald ohne eine Genehmigung Holz mitnehmen. Denn diese Kosten trägt der Waldbesitzer, Sie nicht! Wenn Sie Brennholz benötigen, kaufen Sie trockenes Scheitholz bei einem Holzhändler. Der bringt Ihnen das sogar vor die Haustür. Wollen Sie selbst im Wald tätig werden, sogar Ihre neue Motorsäge testen, dann brauchen Sie einen Motorsägenführerschein. Ohne den darf eine Waldbesitzerin, ein Waldbesitzer Sie nicht im Wald arbeiten lassen. Und nehmen Sie eine zweite Person mit. Im Wald gibt es mehr Gefahren, als Sie sich ausmalen können. Fragen Sie vorher nach wem der Wald gehört, in der Regel bei der zuständigen Försterin oder dem Förster. Hier die Mailadresse des Försters für Rheine und Hörstel: Markus.weber@wald-und-holz.nrw.de

HOLZDIEBSTAHL IN DER GESCHICHTE

Holzdiebstahl beschäftigt Waldbesitzer, Förster und Gerichte schon seit Jahrhunderten. Hier ein Beispiel aus der Nachbarschaft, dem Tannenkamp auf dem Dickenberg/Ibbenbüren. 1804 wurden dort 900 Kiefern gestohlen. Und da das hier nicht die ersten waren, setzte der Waldbesitzer einen Buschverwahrer als Aufsicht über die bergamtlichen Tannenkämpe, den Kolon, Brenningsmeyer, aus Wiehe ein. (ko)

STRAFEN BEIM HOLZDIEBSTAHL

Bedenken Sie noch folgendes! Das unerlaubte Sammeln von Totholz kann mit einem Bußgeld von bis zu 25 Euro geahndet werden. Wer ohne Erlaubnis eine größere Menge an Brennholz im Wald sammelt, begeht eine Straftat (Holzdiebstahl), die mit einer Geldstrafe von bis zu 100.000 Euro oder Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren geahndet werden kann. Und wenn Sie einen Baum fällen, um an Brennholz zu kommen, müssen Sie mit einer Geldstrafe von bis zu 50.000 Euro rechnen. Sind es gleich mehrere Bäume, steigt das Bußgeld auf bis zu 100.000 Euro. (ko)

Beste Küchen! Zu besten Preisen!
Küchen Kümper
DAMIT KOCHEN SPASS MACHT!
Fuggerstraße 7, 49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
im Gewerbegebiet „Auf der Lau"
Telefon 0 54 51 / 99 14 - 0
info@kuemper.de - www.kuemper.de

20 Musterküchen auf 450 m²
Von der Einsteigerküche bis zur Luxusausführung

PIELEWURM

Wie gelangten die Regenwürmer nach Nordamerika?

Wer kennt nicht den Pielewurm, den nützlichen Helfer im Garten und im Wald. Es geht hier um den Regenwurm, der im Münsterland eben Pielewurm oder Pielwurm, im Kreis Gütersloh Pierk, im Ravensberger Land Miek oder Mieke und im Gebiet zwischen Warendorf und dem Siegerland Slieke, Schluike oder Schlieche heißt. In Rheine gibt es dazu einen plattdeutschen Spruch „Men mott sick te helpen wieten, sach de Düwel, do bünn´e de Schoe mitt´n Riangenwurm to." (Markus Denkler, Heimat Westfalen 4/2022).

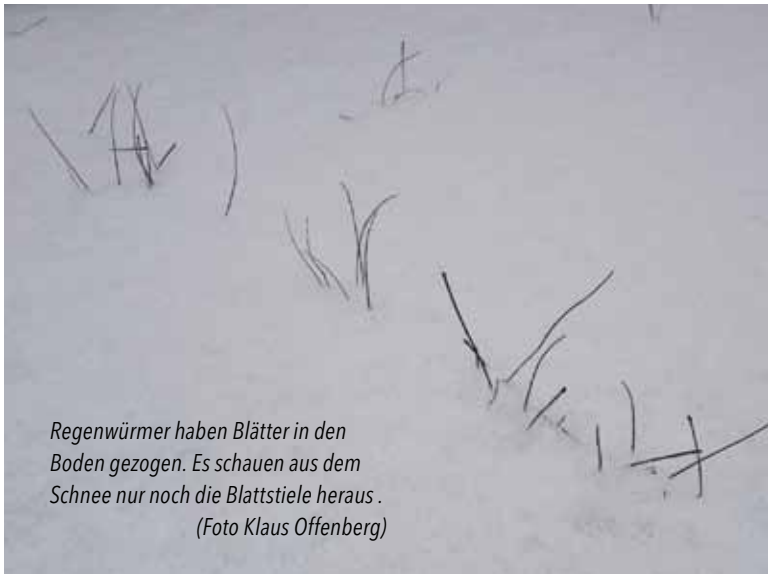
Die Herkunft der Bezeichnung Pielewurm aber auch Regenwurm ist nicht bekannt. Einer Ansicht zufolge soll er auf den althochdeutschen Begriff „Regenwurm" zurückgehen, der sich auf das Verhalten der Würmer beziehe, bei starken Regenfällen die unterirdischen Wohnröhren rasch zu verlassen, um auf der Erdoberfläche dem Wasseranstieg im Oberboden zu entkommen. Nach anderer Ansicht rührt der deutsche Name von ihrer steten unterirdischen Aktivität her; noch im 16. Jahrhundert soll es die Bezeichnung „reger Wurm" gegeben haben.

Regenwürmer sind im Erdboden lebende, gegliederte Würmer aus der Ordnung der Wenigborster (Oligochaeta). Der Gemeine Regenwurm (Lumbricus terrestris) neun bis 30 Zentimeter lang ist neben dem sechs bis 13 Zentimeter langen Kompostwurm (Eisenia fetida) wohl die bekannteste einheimische Annelidenart. Unser Pielewurm kann bis zu acht Jahren leben, wenn er nicht vorher vom Maulwurf oder Igel verspeist wird. Zurzeit leben über 42 Arten in Deutschland, in Nordamerika ist der Regenwurm nicht heimisch. Er wurde mit der Ballasterde, die im Bauch der Segelschiffe eingelagert wurde, in Nordamerika eingeschleppt. Dort wurde die Ballasterde gegen Tabak ausgetauscht, in der Erde tummelten sich die Regenwürmer, die ab dem 17. Jahrhundert die natürlichen Ökosysteme dort stark veränderten. In Nordamerika ist der Regenwurm zu einem Plagegeist geworden, dass er dort sogar bekämpft wird. Hier bei uns sind die Pielewürmer im Garten und Wald willkommen, da sie durch ihre Grabtätigkeit kleine Röhren bauen, die auch in die tieferen Schichten noch Sauerstoff transportieren. Gleichzeitig verzehren die nachtaktiven Regenwürmer überwiegend Substrat- und Pflanzenreste. Das heißt, sie füllen ihren Darm mit humusreicher Erde und vermodertem Pflanzenmaterial. Nachts ziehen sie beispielsweise Keimlinge und Blätter in die Erde, um sie dort verrotten zu lassen und später als Nahrung zu verwerten. Um die Blätter festzuhalten, können Regenwürmer ihr Vorderende knopfartig aufblähen, sodass ihr Mund wie von einer Saugscheibe umgeben ist. Diese wird an das Blatt oder den Blattstiel gepresst und mit Hilfe des muskulösen Pharynx saugt sich der Wurm so sehr fest, dass er in der Lage ist, das angesaugte Blatt rückwärts kriechend in seine Wohnröhre zu ziehen. Sekrete aus den Pharynxdrüsen fördern den Zersetzungsprozess. Die aufgenommene Nahrung wird anschließend mit Hilfe des Muskelmagens zerrieben und im Mitteldarm verdaut. Heraus kommt am Ende eine krümelige Erde, versetzt mit Nährstoffen, optimal für den naturnahen Garten. In der Bodenkunde wird dieses Endprodukt sogar als Wurmlosungsgefüge nicht nur beschrieben, es zeugt von einem insgesamt guten Bodenzustand. (ko)

Titelbild Roman „Der Tote von ´59". (Foto: Klaus Offenberg)

PIELEWÜRMER ALS KÖDER

Pielewürmer wurden in den 1950er und 60er Jahren von den Kindern in Bevergern als Köder für den Fang von Stichlingen im Merschgraben benutzt. Klaus Offenberg hat in seinem Roman „Der Tote von 59" den Anglern ein Denkmal gesetzt. Hier der Auszug



Regenwürmer haben Blätter in den Boden gezogen. Es schauen aus dem Schnee nur noch die Blattstiele heraus .
(Foto Klaus Offenberg)

Buchhandlung Hörstel

UNSER LESETIPP

Mimik
von Sebastian Fitzek
ISBN 978-3-426-28157-4
24,00 EUR

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo. bis Fr. 8.30-12.30 Uhr
und 14.30-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Bahnhofstraße 12
48477 Hörstel

NEU Tel.: 0 54 59 97 27 957
WhatsApp 0176-43368829
NEU E-Mail:
info@buchhandlung-hoerstel.net

aus dem Roman:

„Ein Regenwurm, hier nannten wir ihn Pielewurm, - kein Junge hätte sich was unter Regenwurm vorstellen können - kam an eine dünne Schnur. Er wurde einfach in der Mitte mit der Schnur zusammengebunden. Diese Schnur befestigten wir an einem Stock: Es musste eine richtige Angel sein. Und dann den Pielewurm ins Wasser!
Stichlinge gab es zu der Zeit damals genug. Ein Wurm im Wasser und die ersten Fische kamen schon angeschwommen. Jetzt kam der spannendste und schwierigste Moment für uns Angler. Die Angel musste ganz ruhig im Wasser gehalten werden. Der Pielewurm bewegte sich, aber nur so, dass er die Stichlinge anlockte.
Jetzt biss der erste Fisch in den Wurm. Man stelle sich das vor, der riesige Wurm im Maul des kleinen Fisches. Um die Sache richtig zu beschreiben, muss betont werden, dass die Stichlinge nur die Spitze des Wurmes ins Maul bekamen, ob Kopf oder Schwanz, das war egal. Hauptsache der Fisch hatte angebissen.
Die Symbiose Fisch und Wurm war nur sehr lose, so dass der komplizierteste Vorgang beim Angeln erst jetzt kam, das Herausziehen des Fisches mit dem Wurm aus dem Wasser! Die meisten Stichlinge ließen beim ersten Zug an der Angel den Wurm wieder los, aber hier und da sah man erfolgreiche Angler, die in ihren Weckgläsern, sicher nur ausgeliehen bei der damals in jedem Haus noch lebenden Oma, Fische hatten."

Der Roman kann als Paperback oder als E-Book im Buchhandel oder Internet erworben werden, Paperback direkt auch beim Autor, Klaus Offenberg (dr.klaus.offfenberg@gmx.de). Hier die ISBN-Nummern, Paperback: 978-3-7450-4731-8, E-Book: 978-3-756523-33-7 (do)

FAHRSCHULE
ECHELMEYER

FAHRSCHULE
aller Klassen

Tel. 0 54 59 - 97 17 77
Fax 0 54 59 - 75 31
www.fahrschule-echelmeyer.de

Seit über 50 Jahren Ihr Partner
für Sicherheit auf Rädern

www.wilfried-clausing.de

Schützen Sie Ihr Geld!
Nutzen Sie den Geheimtipp „Pflegeimmobilie"

Die Inflation ist da.
Das Geld wird weniger wert
Alle wollen in Sachwerten Vermögen sichern.
Jetzt kostenlos informieren: 05459 9069910

- Sichere Mietrenditen von 3 - 3,3 %
- Staatl. abgesicherte Mieteinnahmen
- Objekte in Ibbenbüren, Recke, Herford und Hiddenhausen

Wilfried Clausing e.K.
Finanz- und Versicherungsmakler
Versicherungsfachmann (BWV)
Langenhorstweg 16
48477 Hörstel
Mobil: 0175 / 5 42 53 73
Mail: w.clausing@fvb.de
100 % unabhängige Finanzdienstleistung

Tagespflege St. Elisabeth in Riesenbeck
Gemeinsam statt einsam

Gemeinschaft. Geselligkeit.
Menschlichkeit.

- Abwechslungsreiche Alltagsgestaltung für Senioren, wahlweise an einem bis fünf Tagen die Woche
- Lange Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr
- Angebote für die geistige und körperliche Fitness, die Gesundheit und das Wohlbefinden
- Finanzierungsmöglichkeiten durch die Pflegeversicherung
- Gruppenbetreuung und Kleingruppen, individuell auf die Bedürfnisse der Gäste abgestimmt

Tagespflege St. Elisabeth | Hospitalstraße 12 |
48477 Hörstel-Riesenbeck | 05454 934582 |
tagespflege-hoerstel@caritas-ibbenbueren.de

„RUND UM DEN KASTANIENBAUM IN 2022“

Maria Vill und David Mannstein nutzen ein altes Foto von der Kastanie

Eine beliebte Fahrradstrecke und Fußgängerpromenade führt südlich am Dortmund-Ems-Kanal durch Riesenbeck. Vorbei an der über 100jährigen Kastanie steht im Vordergrund die vom Heimatverein Riesenbeck aufgestellte Riesenbecker Baumelbank.

Seit 1860 für Sie da!

Wir beraten Sie gerne ausführlich.

Maßstäbe / neu definiert

AXA Generalvertretung

Heinrich Oechtering e.K.

Heinrich-Niemeyer-Straße 6 • 48477 Hoerstel-Riesenbeck

Tel.: 0 54 54 / 996 96 • Fax: 0 54 54 / 996 97

E-Mail: heinrich.oechtering@axa.de

Dort kann man verweilen und Beine und Seele baumeln lassen. Nördlich des Kanals befindet sich der Uferpark, der im Rahmen der Kanalverbreiterung entstanden ist. Für viele Riesenbecker ist der Baum ein Wahrzeichen des Ortes. Am 1. September fuhr einem Spaziergänger der Schreck tief in die Glieder, denn er war gerade mit seinem Hund neben der Kastanie, als es hinter ihm laut krachte. Nur wenige Meter hinter ihm stürzte der große Ast zu Boden. Viele Riesenbekker glaubten nun der Baum ist hohl und müsste gefällt werden, was dann Gott sei Dank nicht der Fall war. Ein Baumspezialist konnten ihn durch entlastende Schnittmaßnahmen retten. Plötzlich war auch die Riesenbekker Baumelbank weg. Gestohlen oder im Kanal versenkt? Letzteres war der Fall. Eine Männertruppe der Bergge-

meinschaft hat die Bank dann nach einiger Zeit förmlich wieder aus dem Kanal geangelt. Mittlerweile hat die Rentnertruppe des Heimatvereins die Bank repariert, wieder aufgestellt und im Boden fest verankert.

In diesem Jahr wurden die Künstler Maria Vill und David Mannstein aus Berlin auf den Baum und auf ein altes Foto mit zwei Kindern auf der Bank aufmerksam. Im Rahmen des Projektes „Paste Up History" haben sie die Kinder von der Bank am Kastanienbaum auf die Stufen des Uferparks geschafft. Das Foto stammt aus dem Archiv des Heimatvereins und wurde von der Film- und Fotogruppe dafür vorgeschlagen. Wer kennt die Kinder auf dem Foto und in welchem Jahr ist das Foto entstanden? Wer weiß, wann der Kastanienbaum gepflanzt wurde und von wem? Informationen dazu bitte gerne unter 05459/9069348 beim Stadtmarketing Hörstel oder direkt an die Film- und Fotogruppe (05454/611, Josef Hallmeier). (pd, ko)

Naturschutz
fängt im eigenen Garten an!

• Nistkästen
• Futterhäuser
• Futter
für unsere Singvögel

Lassen Sie die Singvögel im Winter nicht verhungern!
Raiffeisen Tierfreund Vogelfutter

agritura
Raiffeisen eG
Münsterstraße 32 - Riesenbeck

Tel.
05454/9313-0

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.00 - 16.00 Uhr

IHR MARKT FÜR HAUS, HOF, TIER UND GARTEN

Baustofflieferant | Getränkemarkt | Gartenmarkt | Tierfuttermarkt

Damals und heute in der Stadt Hörstel

Hof Wenninghoff in der Dorfmitte Dreierwaldes

Auf beiden Bildern blickt man von der Schulstraße aus in den Hof des Landgasthauses Hotel Wenninghoff in Dreierwalde. Das ältere Bild wurde Anfang der 1980er Jahre aufgenommen, ist also rund 40 Jahre alt. Damals gab es vor dem Hof noch eine Fußgängerampel, die vor vielen Jahren rund hundert Meter Richtung Hopsten zu der dortigen Bushaltestelle gegenüber des EDEKA-Marktes versetzt wurde. Anstelle der Ampel gibt es, wenn auch noch nicht allzu lange, an dieser Stelle einen Zebrastreifen, wie man auf dem aktuellen Bild aus Oktober 2022 gut erkennen kann. Vor 40 Jahren sahen die Hofgebäude noch nach Landwirtschaft aus. Heute sind sie auf der linken Seite des Bildes Teil des Hotels der Familie Wenninghoff. Das rechte Gebäude beheimatet heute die LVM-Filiale Dreierwalde und die Firma ATS. Geradeaus schaut man heute auf die Pizzeria Frederico, von der manch einer vielleicht gedacht hätte, dass es die dort auch schon seit mindestens 40 Jahren gibt, weil sie gefühlt zum Dorfinventar gehört. Tatsächlich ist die Pizzeria dort seit gut 30 Jahren ansässig. (aw)

Oben: Gasthof Wenninghoff in Dreierwalde 2022. (Foto: Andreas Winnemöller)
Unten: Gasthof Wenninghoff um 1980. (Repro: Heimatverein Dreierwalde)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtmarketing Hörstel e.V.

Anschrift:
Josef Hellkuhl,
Seilerstraße 2a, 48477 Hörstel
hellkuhl@stadtmarketing-hoerstel.de

Internet:
www.stadtmarketing-hoerstel.de

Anzeigen:
anzeigen@stadtmarketing-hoerstel.de

Redaktionsleitung:
Dr. Klaus Offenberg (ko)
redaktion@stadtmarketing-hoerstel.de

Redaktion:
Dorothea Offenberg (do), Brunhild Determann (bd), Beate Bühner (bb), Nicole Kellinghaus (nk), Christian Allrogge (ca), Andreas Winnemöller (aw), Andreas Schöwe (as)

Layout:
Medienservice Riesenbeck

Druck:
Lammert Druck, 48477 Hörstel
Auflage: 9.300 Exemplare

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Juli 2019. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen etc. wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor.

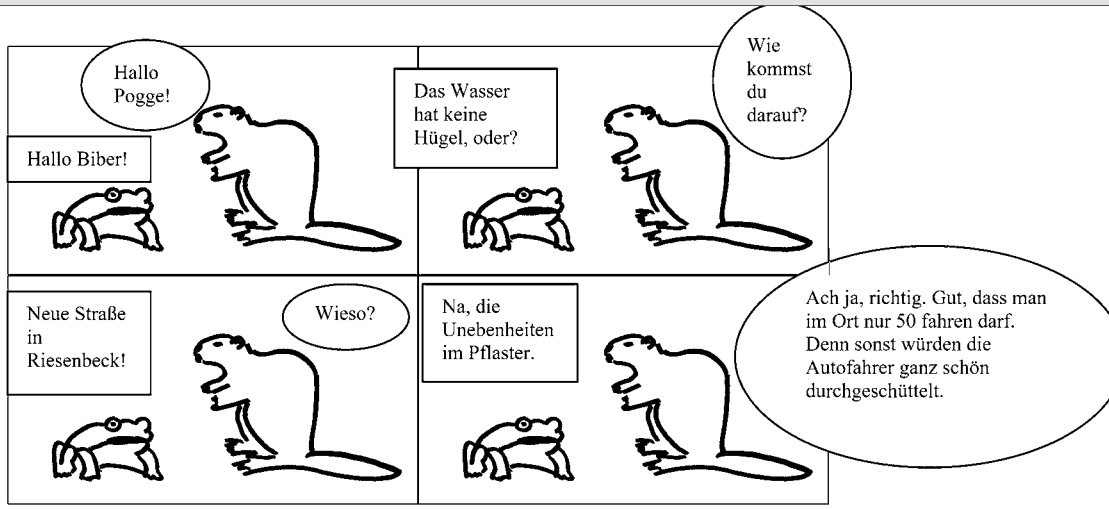
Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber überein. Artikel die mit "pd" gekennzeichnet sind, entstammen dem Presse-Dienst der jeweiligen Firma bzw. des Vereins. Änderungen und Kürzungen behalten wir uns auch hier vor.

Für Schäden durch fehlerhafte Anzeigen oder für fehlerhafte Anzeigen selber wird keine Haftung übernommen. Der Verein Stadtmarketing Hörstel e.V. behält sich das Recht vor, den Abdruck von Anzeigen zu verweigern. Das kann auch ohne Angabe von Gründen erfolgen.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Das nächste Hörsteler Stadtmagazin erscheint am
20. Januar 2023

Anzeigen- & Redaktionsschluss:
30. Dezember 2022



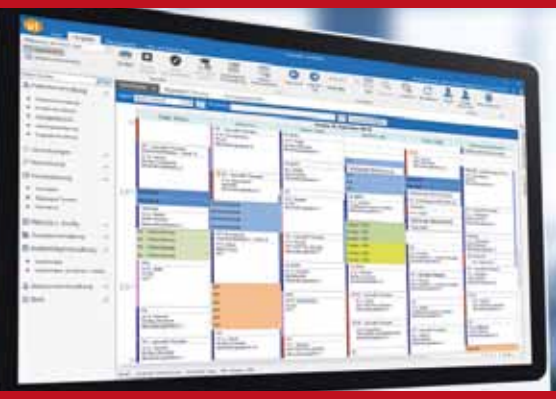
© K. Offenberg

VivoInform

VivoInform ist die Praxissoftware speziell für Physio- und Ergotherapien, Logopädien und Rehabilitationszentren

- **Praxisnah:** Gemeinsam mit 8 Rehazentren & Therapeuten entwickelt
- **All-in-One:** Das Beste aus etablierten Praxissoftware-Programmen übernommen
- **Innovativ:** Ausbaufähiges verbessert und fehlende Funktionen ergänzt
- **Effizient:** Wie eine Software-Lösung für die Praxisverwaltung sein muss

Therapiesoftware wie sie heute sein sollte



- Automatisierte Planung
- Digitale Kommunikation
- Einfache Bedienung
- DSGVO-Konform

Elektronische Direktberechnung nach §301 und §302

Jetzt Kosten sparen - sichere Abrechnung für Physiotherapien, Ergotherapien, Logopädien und Rehabilitationszentren.

BREULMANN
IT-MANAGEMENT

Ihr Full-Service IT-Partner aus Hörstel

- Hard- und Software
- Netzwerk-Infrastruktur
- (Cloud-) Telefonanlagen
- Wartung und Support
- u.v.m.

Breulmann IT-Management GmbH
Bevergerner Straße 10
48477 Hörstel

Telefon 05454 995 900-0
Telefax 05454 995 900-01

E-Mail info@breulmann.eu
Web www.breulmann.eu

... alles im grünen Bereich
beermann

*(m/w/d)

FINDE DEINEN WEG
#grüneausbildungsberufe

Elektroniker*
für Energie- und Gebäudetechnik

Rohrleitungsbauer*

Anlagenmechaniker*
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

+ energieeffiziente Maschinen und Werkzeuge
+ Installationen von energiesparenden Techniken und nachhaltigen Infrastrukturnetzen
+ überzeuge Dich von vielen weiteren Vorteilen wie unsere Ausbildungswerkstatt oder Azubi-Fahrten

ausbildung@beermann.de
www.beermann.de